MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde LANGENBRETTACH

Amtsblatt der Gemeinde - Herausgeber: Gemeinde Langenbrettach, Rathausstr. 1, 74243 Langenbrettach, Tel. 07139 9306-0 Internet: www.langenbrettach.de, E-Mail: info@langenbrettach.de, Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Timo Natter oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Seelachstraße 2, 74177 Bad Friedrichshall. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 07136 9503-0. Internet: www.nussbaum-bfh.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de. Abonnement: www.nussbaum-lesen.de. Zusteller: www.gsvertrieb.de. Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

37. Jahrgang | Donnerstag, den 24. November 2016 | Nummer 47

Die Dorfgemeinschaft lädt ein zum

20. Neudecker Weihnachts-Markt

1. Advent , 27.Nov.

Beginn 11.00 Uhr

- Beheizte Räume
- kalte & warme Gerichte
- Christbäume
- Kleinkunst
- Weihnachtsgebäck
- Kaffee & Kuchen
- Korbflechten
- Honig
- Modelleisenbahn
- Lebendige Krippe
- 18.00 Uhr Feuershow
  (Andreas Fully-Element Fire)

Nikolausbesuch mit Kinderüberraschung

und noch vieles mehr

..... bis dann inNeudeck !!

KIRCHENMUSIK AUS SECHS JAHRHUNDERTEN *vorgetragen vom Budaörser Sapszon Ferenc Chor*

Werke von neolateinischen Komponisten
Pedro de Escobar (cca 1465-cca 1535): Virgen bendita sin par
Francisco Guerrero (1528-1599): Niño Dios d'amor herido
Ernest Cervera (1896-1972): El noi de la mare
Dimitrie Kiriac (1866-1928): O, ce veste minunată
Adolphe Adam (1803-1856): Cantique de Noël
Giuseppe Verdi (1813-1901): I lombardi - Chor der Nonnen
Antonio Vivaldi (1678-1741): Magnificat - Auszüge

Werke von deutschen Komponisten
Johann Sebastian Bach (1685-1750):
Jesu, meine Freude Eröffnungschoral
Nun ruhen alle Wälder
Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791): Ave verum corpus
Franz Schubert (1797-1828): In monte Oliveti
Anton Bruckner (1824-1896): Vexilla regis
Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901):
Advents-Motetten: Universi, Ex Sion, Prope est Dominus

Werke von ungarischen Komponisten
Franz Liszt (1811-1886): Ave Maria
Crux ave benedicta
György Deák Bárdos (1905-1991): Crucifigatur
Eli! Eli!
Lajos Bárdos (1899-1986): Weihnachtliches Wiegenlied
Zoltán Kodály (1882-1967): Adventslied
Ferenc Erkel (1810-1893): aus der Oper Bánk bán - Anbetung
aus der Oper Sarolta - Schwertsegen
aus der Oper König Stephan
- Auszug vom Finale des 2. Aufzugs

Mitwirkende:
Ferenc Kiss, Péter Illés (Gesang), Marcell Szabó (Klavier),
Boglárka Burkus, Dániel Sárosi (Orgel)

Dirigent:
GÁSPÁR KRASZNAI

Amtliche Bekanntmachungen

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Bad Friedrichshall am Plattenwald, Haus Nr. 7
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr
Montag bis Freitag 18.00 Uhr bis 7.00 Uhr
bundeseinheitliche Rufnummer 116 117

Rettungsdienst 112

Allgemeiner Notfalldienst 116 117

Krankentransport 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

zu erreichen unter http://www.kzvbw.de **Tel. 0711/7877712**

Kinderärztlicher Notfalldienst

Notrufnummer für den Landkreis Heilbronn **0180/6071310**
SLK-Kliniken Heilbronn - Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn (Kinderklinik)
Montag bis Freitag 19.00 bis 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr
In unaufschiebbaren Notfällen werktags vor 19.00 Uhr diensthabender Kinderarzt unter Tel. 116 117 zu erfragen.

Ärztlicher Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

Notrufnummer für den Landkreis Heilbronn **0180/5120112**
HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der **HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen**, Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten der Notfallpraxis
Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 20.00 Uhr.
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Notfalldienst

Notrufnummer für den Landkreis Heilbronn **0180/3112005**

Apothekenbereitschaftsdienst

Do. 24.11. Staufer-Apotheke, Rappenauer Str. 18, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7083
Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41, Langenbrettach, Tel. 07139/452233
Fr. 25.11. Greif-Apotheke, Frankenweg 28, Neckarsulm-Amorbach, Tel. 07132/83811
Hof-Apotheke, Marktplatz 9, Öhringen, Tel. 07941/2321

Sa. 26.11. Neuberg-Apotheke, Hauptstr. 32, Oedheim, Tel. 07136/20553
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 25, Öhringen, Tel. 07941/8584
So. 27.11. Burg-Apotheke, Mühlgasse 1, Möckmühl, Tel. 06298/5520
Schloss-Apotheke, Hintere Strasse 8, Neuenstein, Tel. 07942/550
Mo. 28.11. Markt-Apotheke, Marktstr. 4, Obersulm-Willsbach, Tel. 07134/3000
Schiller-Apotheke, Schillerstr. 65, Öhringen, Tel. 07941/39404
Di. 29.11. Apotheke am Lindenplatz, Lindenplatz 3, Neuenstadt, Tel. 07139/452070
Post-Apotheke, Einsteinstr. 5, Bretzfeld, Tel. 07946/91660
Mi. 30.11. Neuberg-Apotheke, Breslauer Str. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/81819

Weitere Dienstbereitschaften unter
Tel. 0800 00 22833 kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 22833 (Kosten max. 69 ct/Min) oder unter
www.aponet.de oder unter www.langenbrettach.de

Telefonseelsorge Heilbronn

Tel. 0800/1110111
Tag und Nacht für Sie zu sprechen

Suchtberatung im Landkreis Heilbronn

Die Suchtberatung im Landkreis Heilbronn bietet jeweils donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr Sprechzeiten in der Diakonischen Bezirksstelle in Neuenstadt an.
Terminvereinbarung und Info unter Tel. 07131/898690

Polizeiposten Neuenstadt

Hauptstr. 10, 74196 Neuenstadt
Tel. 07139/4710-0, Fax 4710-20
E-Mail: neuenstadt.pw@polizei.bwl.de

Polizeirevier Neckarsulm

Tel. 07132/9371-0

Notruf 110

Feuer 112

Gasversorgung Unterland - Störungen

Störungen bitte melden unter Tel. 07131/610-1503

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung am Mittwoch, 30.11.2016 um 19.30 Uhr im Schulungsraum Feuerwehr Langenbeutingen ist die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung
1. Bürgerfragestunde
2. Baugesuch Reithohle 9
3. Feldwegunterhaltung 2017
4. Gebäudeunterhaltung 2017
5. Info Dachgeschossausbau alte Schule
6. Ortsverbindungsstraße Richtung Schwöllbronn
7. Leitungsverlegung Firma Stapf
8. Bauplatz Stegle Flst. Nr. 6037
9. Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.
gez. **Marcus Reichert,** Ortsvorsteher

Verwaltungsstelle Langenbeutingen

Die Verwaltungsstelle Langenbeutingen ist am **Mittwoch, 30. November 2016** wegen einer auswärtigen Sitzung von Frau Baumann nicht besetzt. Die **Abendsprechstunde** von Ortsvorsteher Marcus Reichert findet trotzdem von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.
Um Beachtung wird gebeten.

Städtebaulicher Wettbewerb

Seit letzter Woche läuft die Bewerbungsfrist für den städtebaulichen Wettbewerb zur Gestaltung der Ortsdurchfahrt im Ortsteil Brettach. Gerne möchte ich Sie hiermit in Kenntnis setzen, dass wir in den Vorbesprechungen hierzu die Ideen und Anregungen vom Bürgercafé am 25.2.2016 berücksichtigt haben soweit dies möglich war.
Voraussichtlich am 8.5.2017 können Sie bei einer Einwohnerversammlung das Modell des Gewinners in der Gemeindehalle besichtigen.
Timo Natter, Bürgermeister

Wichtige Hinweise zur Niederschlagswassergebühr

Gemäß unserer Abwassersatzung § 46, Abs. 5 sind uns Änderungen von versiegelten Flächen ab einer Fläche von 10 m² vom Eigentümer innerhalb eines Monats schriftlich mitzuteilen.
Unterjährige Flächenänderungen werden immer erst zum 1. Januar des Folgejahrs berücksichtigt. Damit diese Veränderung bereits in die vierteljährlichen Abschlagszahlungen eingerechnet werden kann, bitten wir insbesondere Bauherren von Neubauten und Bürger, die Ihre versiegelten Flächen z.B. durch einen An- oder Umbau im Laufe des Jahres verändert haben, sich noch bis Mitte Dezember mit den entsprechenden Unterlagen bei uns zu melden.
Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung, kommen Sie bitte einfach auf uns zu. Barbara Roos, Tel. 07139/9306-33 oder barbara.roos@langenbrettach.

Anmeldung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Langenbrettach

Alle Kinder, die im kommenden Kindergartenjahr 2017/2018 (vom 1.8.2017 bis zum 31.7.2018) **einen Kindergarten** (ab 3 Jahren bis Schuleintritt) in den Ortsteilen Brettach oder Langenbeutingen besuchen wollen, **sollen** bis spätestens

31. Januar 2017

im Rathaus Langenbrettach, Rathausstr. 1, Zimmer 3 bei Frau Homm angemeldet werden. Anmeldevordrucke können entweder auf der Homepage unter www.langenbrettach.de unter der Rubrik „Leben & Arbeiten - Kinderbetreuung“ heruntergeladen werden oder sind bei Frau Homm im Rathaus erhältlich. Eine persönliche Abgabe der Anmeldungen ist nicht notwendig, Einwurf in den Briefkasten genügt. Die Reihenfolge der Aufnahme richtet sich unter anderem nach dem Geburtsdatum der Kinder und nach den Aufnahmekapazitäten der gewünschten Einrichtung. Ist die gewünschte Einrichtung voll belegt, muss möglicherweise auf eine der anderen Einrichtungen verwiesen werden.
Bitte halten Sie den Stichtag für die Anmeldung ein, damit wir für das neue Kindergartenjahr planen können und wissen, wie voll die einzelnen Gruppen werden. Das ist im Interesse einer guten Betreuung der Kinder und der Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl an Plätzen wichtig. Bei einer verspäteten Abgabe der Anmeldung und einer bereits erfolgten Vergabe der Plätze ist eventuell in der Wunscheinrichtung kein Platz mehr frei.
Für Fragen steht Ihnen Frau Homm vorab unter Tel. 07139/9306-22 oder andrea.homm@langenbrettach.de montags bis donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr gerne zur Verfügung. Besuche vorab in den

Einrichtungen sind nach Rücksprache mit den Leitungen der Kindertagesstätten möglich.
Kinder, die ab dem 1. Lebensjahr **eine Krippe** in einer unserer Einrichtungen besuchen sollen, fallen nicht unter diese Regelung. Sie sollten angemeldet werden, sobald der individuelle Bedarf feststeht. Die Krippenplätze in der Gemeinde sind sehr begehrt und teilweise sind die Einrichtungen schon weit in die Zukunft ausgebucht. Daher ist es auf jeden sinnvoll, das Kind so früh wie möglich anzumelden.
Eltern von Schülern der 1. bis 4. Klasse, die ab September 2017 die Grundschule im Ortsteil Brettach oder Langenbeutingen besuchen und Interesse an der **Ganztagsbetreuung** haben, setzen sich bitte mit Frau Ehmann unter Tel. 07139/9306-20 oder bianca.ehmann@langenbrettach.de in Verbindung.

Gemeinde Langenbrettach
Landkreis Heilbronn

Stellenanzeige

Für die **Reinigung unserer Kindertagesstätte Brennofenstraße** suchen wir eine engagierte **Reinigungskraft**.
Die Stelle ist ab **1. Januar 2017** zu besetzen.
Der Arbeitsumfang beträgt 4,5 Stunden pro Woche (Donnerstag und Freitag als Unterstützung der ersten Reinigungskraft).
Die Bezahlung erfolgt nach TVöD entsprechend dem Beschäftigungsumfang.
Bei Interesse senden Sie bitte bis **spätestens 30. November 2016** eine kurze schriftliche Bewerbung an die Gemeinde Langenbrettach, Rathausstr. 1, 74243 Langenbrettach.
Bei Fragen steht Ihnen Frau Homm unter Tel. 07139/9306-22 oder andrea.homm@langenbrettach.de gerne zur Verfügung.

Dorfweihnacht Neudeck

Die Ortsdurchfahrt Neudeck ist von Freitag, 25.11.2016, ab 8.30 Uhr bis Montag, 28.11.2016, 12.00 Uhr gesperrt.
Die Busse fahren in dieser Zeit Neudeck nicht an.

Müllmarkenverkauf beginnt ab 1.12.2016

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert
Keine Gebührenerhöhung - Müllmarkenverkauf beginnt am 1. Dezember
Die Müllmarken und Banderolen für 2017 können ab Donnerstag, 1. Dezember 2016 in folgenden Verkaufsstellen erworben werden:
in Brettach
Getränke Wörbach, Kochersteinsfelder Str. 7
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr, Mi. von 8.00 bis 12.30 Uhr
in Langenbeutingen
Verwaltungsstelle, Schulstr. 37
nur Mittwochnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr.
Die Gebühren sind seit zwölf Jahren nicht erhöht und betragen:

Bezeichnung	Gebühr
40-l-Restmüllmarke	20,00 €
60-l-Restmüllmarke	30,00 €
80-l-Restmüllmarke	40,00 €
120-l-Restmüllmarke	60,00 €
240-l-Restmüllmarke	120,00 €
40-l-Banderole	1,00 €
60-l-Banderole	1,50 €
80-l-Banderole	2,00 €
120-l-Banderole	3,00 €
240-l-Banderole	6,00 €
60-l-Bioabfallmarke	18,00 €
80-l-Bioabfallmarke	24,00 €
120-l-Bioabfallmarke	36,00 €
240-l-Bioabfallmarke	72,00 €
50-l-Abfallsack für Restmüll	2,80 €
60-l-Sack für Gartenabfälle	1,50 €

Banderolen aus 2016 gelten das ganze Jahr 2017. Im Dezember 2016 können auch schon Banderolen für 2017 verwendet werden. **Abfallsäcke** für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle gelten über den Jahreswechsel hinaus.
Ab Januar 2017 werden nur Abfallbehälter mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert. Bitte kaufen Sie rechtzeitig die neuen Marken und Banderolen für das Jahr 2017.
Neben der Mengengebühr (Jahresmarke, Banderole) wird noch eine Grundgebühr durch besonderen Bescheid erhoben. Auch diese Grundgebühr ist seit zwölf Jahren unverändert. Die Rechnungen gehen den Grundstückseigentümern voraussichtlich im März 2017 zu.

Öffentliche Zustellung

Name, Vorname: Preuß, Andreas Wolfgang
Zuletzte bekannte Anschrift: Untere Mäurichstr. 8, 74196 Neuenstadt
Bescheid vom: 24.4.2012
Betreff: Wasser- und Abwassergebührenbescheid
Aktenzeichen: 5.8888.001760.5
Für die vorbezeichnete Person ist ein Bescheid unter dem o.a. Aktenzeichen erlassen worden, der nicht zugestellt werden konnte, da der Aufenthaltsort unbekannt ist. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort verliefen ergebnislos. Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß § 15 Landesverwaltungszustellungsgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG) vom 23. Juli 2002 (GBl. S. 266) öffentlich zugestellt.
Der Bescheid gilt gemäß § 15 Abs. 3 LVwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.
Das Schriftstück kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden bei: Gemeinde Langenbrettach, Gemeindekasse, Zimmer 23, Rathausstr. 1, 74243 Langenbrettach

Langenbrettach, 21.11.2016
Natter, Bürgermeister

Öffentliche Zustellung

Name, Vorname: Preuß, Andreas Wolfgang
Zuletzte bekannte Anschrift: Untere Mäurichstr. 8, 74196 Neuenstadt
Bescheid vom: 14.8.2012
Betreff: Wasser- und Abwassergebührenbescheid
Aktenzeichen: 5.8888.001760.5
Für die vorbezeichnete Person ist ein Bescheid unter dem o.a. Aktenzeichen erlassen worden, der nicht zugestellt werden konnte, da der Aufenthaltsort unbekannt ist. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort verliefen ergebnislos. Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß § 15 Landesverwaltungszustellungsgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG) vom 23. Juli 2002 (GBl. S. 266) öffentlich zugestellt.
Der Bescheid gilt gemäß § 15 Abs. 3 LVwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.
Das Schriftstück kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden bei: Gemeinde Langenbrettach, Gemeindekasse, Zimmer 23, Rathausstr. 1, 74243 Langenbrettach

Langenbrettach, 21.11.2016
Natter, Bürgermeister

Öffentliche Zustellung

Name, Vorname: Muzaffer Yilmaz
Zuletzte bekannte Anschrift: Frankenstr. 7, 74219 Möckmühl
Bescheid vom: 21.11.2016
Betreff: Säumniszuschlagsbescheid
Aktenzeichen: 914.05/mr

Für die vorbezeichnete Person ist ein Bescheid unter dem o.a. Aktenzeichen erlassen worden, der nicht zugestellt werden konnte, da der Aufenthaltsort unbekannt ist. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort verliefen ergebnislos. Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß § 15 Landesverwaltungszustellungsgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG) vom 23. Juli 2002 (GBl. S. 266) öffentlich zugestellt.
Der Bescheid gilt gemäß § 15 Abs. 3 LVwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.
Das Schriftstück kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden bei: Gemeinde Langenbrettach, Gemeindekasse, Zimmer 23, Rathausstr. 1, 74243 Langenbrettach

Langenbrettach, 21.11.2016
Natter, Bürgermeister

Öffentliche Zustellung

Name, Vorname: Muzaffer Yilmaz
Zuletzte bekannte Anschrift: Frankenstr. 7, 74219 Möckmühl
Bescheid vom: 13.1.2016
Betreff: Mahnung
Aktenzeichen: 914.35/Yilmaz
Für die vorbezeichnete Person ist ein Bescheid unter dem o.a. Aktenzeichen erlassen worden, der nicht zugestellt werden konnte, da der Aufenthaltsort unbekannt ist. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort verliefen ergebnislos. Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß § 15 Landesverwaltungszustellungsgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG) vom 23. Juli 2002 (GBl. S. 266) öffentlich zugestellt.
Der Bescheid gilt gemäß § 15 Abs. 3 LVwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.
Das Schriftstück kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden bei: Gemeinde Langenbrettach, Gemeindekasse, Zimmer 23, Rathausstr. 1, 74243 Langenbrettach

Langenbrettach, 21.11.2016
Natter, Bürgermeister

Öffentliche Zustellung

Name, Vorname: Muzaffer Yilmaz
Zuletzte bekannte Anschrift: Frankenstr. 7, 74219 Möckmühl
Bescheid vom: 18.11.2015
Betreff: Mahnung
Aktenzeichen: 914.35/Yilmaz
Für die vorbezeichnete Person ist ein Bescheid unter dem o.a. Aktenzeichen erlassen worden, der nicht zugestellt werden konnte, da der Aufenthaltsort unbekannt ist. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort verliefen ergebnislos. Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß § 15 Landesverwaltungszustellungsgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG) vom 23. Juli 2002 (GBl. S. 266) öffentlich zugestellt.
Der Bescheid gilt gemäß § 15 Abs. 3 LVwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.
Das Schriftstück kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden bei: Gemeinde Langenbrettach, Gemeindekasse, Zimmer 23, Rathausstr. 1, 74243 Langenbrettach

Langenbrettach, 21.11.2016
Natter, Bürgermeister

Ergebnis der Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge 2016

Die Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge am Volkstrauertag und am Totensonntag 2016 auf den Friedhöfen der Gemeinde erbrachte folgendes Sammelergebnis:
Brettach 190,74 €
Langenbeutingen 80,80 €
Allen Spendern herzlichen Dank.

Brennholzversteigerung Gemeindewald Langenbrettach

Flächenlose und Brennholz in langer Form (Brennholzpolter) aus folgenden Waldorten des Gemeindewaldes Langenbrettach werden am **Samstag, 10. Dezember 2016** ab **9.30 Uhr** an der Blockhütte im Distrikt 1 Oberer Wald versteigert:

Flächenlose Distrikt 1 Oberer Wald
- Abt. 3 Schleifenviertel (Nr. 131 und132)
- Abt. 4 Wannenteich (Nr. 141)
- Abt. 6 Remmling (Nr. 161)

Flächenlose Distrikt 3 Unterer Wald
- Abt. 2 Schweinsgrube u. 4/7 Dachsbau (Nr. 321 - 323)
- Abt. 3 Vogelsang (Nr. 331)

Flächenlose Distrikt 4 Brettacher Holz
- Abt. 8 Siebeneicherweg (Nr. 481)
- Abt. 9 Kessel (Nr. 491)
- Abt. 10 Grünhäusleschlag (Nr. 401 - 403)
- Abt. 11 Köpfle (Nr. 405 und 406)

Brennholzpolter
Fertig aufbereitete Polter liegen an folgenden Waldwegen:
Distrikt 1 Oberer Wald (Holzliste 718)
Wirbelbrunnenweg und Fuchslochweg
Distrikt 3 Unterer Wald (Holzliste 719)
Tabachweg und Bohnholzweg
Distrikt 4 Brettacher Holz (Holzliste 715)
Diebsklingeweg und Zwillingseichenweg
Kesselweg und Aspenweg
Weitere Einzelheiten zu den Poltern werden im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben.
Die Polter werden mit der entsprechenden Nummer sowie der Masse in Festmetern (1 Festmeter entspricht **ca.** 1,4 Raummetern) gekennzeichnet. Zur Besichtigung der Lose ist das Befahren der Waldwege mit einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h auf eigene Verantwortung erlaubt. Auf Waldbesucher und Absperrungen ist besonders zu achten. Für die Abfuhr des Holzes gilt eine Frist bis **31. Mai 2017 (Nadelholz)** und **30. September 2017 (Laubholz)**/Aufarbeitungsfrist: **30. April 2017.**
Bei den Flächenlosen 401 bis 405 gilt die Abfuhrfrist bis **31. Januar** 2017. Kartenskizzen werden an der Blockhütte und an der Pflanzschule Brettach ausgehängt.
Die Versteigerung wird wieder von der Freiwilligen Feuerwehr Langenbrettach bewirtschaftet.
Alle Brennholzinteressenten sind herzlich eingeladen.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 15.11.2016

Messstellen	Messzeit (von ... bis)	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Hohenloher Straße	6.50-7.50	50 km/h	205	1	72 km/h
Cleversulzbacher Straße	8.15-9.15	50 km/h	102	1	60 km/h

Geburtstage

27.11. Elfriede Salomo, Kirchgasse 17 — 90 Jahre
30.11. Halime Sökel, Neuenstädter Str. 29 — 70 Jahre

Die Gemeindeverwaltung gratuliert recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute.

Freiw. Feuerwehr Langenbrettach

Jahresabschlussübung Zug 1, 2 und Altersabteilung
Die Jahresabschlussübung findet am Samstag, 3.12.2016 statt.
Der Übungsbeginn ist um 14.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Brettach und Langenbeutingen.
Die Altersabteilung wird ab 16.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensitzen eingeladen.
gez. Marco Wendt

Echo- Klassik-Preisträger Andreas Ottensamer und das WKO Heilbronn zu Gast in Neuenstadt a.K.

Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn gibt sein 45. Gastkonzert in Neuenstadt a.K. **am Freitag, 16. Dezember 2016 um 20.00 Uhr.** Aufgrund der Genaralsanierung der Stadthalle findet das Konzert in diesem Jahr in der katholischen Kirche Zum Guten Hirten in Neuenstadt statt.
Unter der Leitung von Ruben Gazarian präsentiert das renommierte Ensemble Werke von Arthur Foote, Wolfgang Amadeus Mozart und Nino Rota. Der Amerikaner Arthur Foote komponierte vor allem Kirchenmusik und Kammermusik. Sein Bekanntheitsgrad stieg nach der Uraufführung seiner Suite für Streichorchester E-Dur op. 63 im Jahr 1909 beachtlich. Die Suite war noch mehrere jahrzehntelang das Lieblingsstück des Publikums und wird auch den Besuchern in Neuenstadt gefallen. Zudem stehen von Wolfgang Amadeus Mozart das Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622 und die Sinfonie Nr. 21 A-Dur KV 134 auf dem Programm. Der Komponist Nino Rota ist besonders durch seine Filmmelodien in Erscheinung getreten, von ihm stammt auch die Filmmusik des Klassikers „Der Pate“ von Francis Ford Coppola. Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn spielt sein Concerto per Archi.
Der Solist des Abends ist **Andreas Ottensamer.** Er entstammt einer Wiener Klarinettendynastie, wurde bereits mit 22 Jahren Soloklarinettist der Berliner Philharmoniker und ist seit 2013 Solo-Exklusivkünstler der Deutschen Grammophon. 2015 hat er den Echo-Klassik-Preis „Instrumentalist des Jahres/Klarinette“ erhalten. Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn freut sich auf das Zusammenspiel: „In Mozarts berühmtem Klarinettenkonzert hat er sein Pendant gefunden: Es ist von solch zeitloser Brillanz und zauberhafter Schönheit, dass es nicht nur jeden Klarinettisten zur herausfordernden Lektüre inspiriert, sondern auch in zahlreichen Kinofilmen eine tragende Rolle spielt.“
Eintrittskarten sind in drei Kategorien zu 15 €, 22 € und 27 € erhältlich. Der **Vorverkauf** findet im Rathaus in Neuenstadt a. K. (Sport- und Kulturamt) statt, Tel. 07139/9723, E-Mail: post@neuenstadt.de.

Gewerbe- und Industriepark Unteres Kochertal - GIK

Feststellung der Jahresrechnung 2015
Die Verbandsversammlung hat am 27.10.2016 die Jahresrechnung 2015 gemäß § 95 GemO einstimmig festgestellt und folgenden Beschluss gefasst:
Es werden festgestellt:
1. Die Jahresrechnung

	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamthaushalt €
1. Solleinnahmen	149.176,88	2.559,05	151.735,93
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0	0	0
3. Zwischensumme:	149.176,88	2.559,05	151.735,93
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0	0	0
5. Bereinigte Solleinnahmen	**149.176,88**	**2.559,05**	**151.735,93**
6. Sollausgaben	149.176,88	2.559,05	151.735,93
7. Neue Haushaltsausgabereste	0	0	0
8. Zwischensumme	149.176,88	2.559,05	151.735,93
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0	0	0
10. Bereinigte Sollausgaben	**149.176,88**	**2.559,05**	**151.735,93**

Nachrichtlich:

Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	0,00 €	0,00 €

Zuführung zur allgemeinen Rücklage
Zum Ende des Rechnungsjahres werden zudem festgestellt:

- der Stand der allgemeinen Rücklage	5.000,00 €
- das Anlagevermögen mit Restbuchwert	0,00 €

2. Der kassenmäßige Abschluss

Einnahmen				
	Reste 2014	Soll 2015	Ist 2015	Reste 2015
SBT 1	36.290,71 €	149.176,88 €	134.834,47 €	50.633,12 €
SBT 2	0,00 €	2.559,05 €	0,00 €	2.559,05 €
SBT 4	1.692.420,25 €	36.422,30 €	49.689,25 €	1.679.453,30 €
	1.728.710,96 €	188.158,23 €	184.523,72 €	1.732.345,40 €
Ausgaben				
	Reste 2014	Soll 2015	Ist 2015	Reste 2015
SBT 1	85.954,96 €	149.176,88 €	146.830,91 €	88.300,93 €
SBT 2	0,00 €	2.559,05 €	1.270,51 €	1.288,54 €
SBT 4	1.642.756,00 €	36.422,30 €	36.422,30 €	1.642.756,00 €
	1.728.710,96 €	188.158,23 €	184.523,72 €	1.732.345,40 €
Differenzen				
SBT 1	-49.664,25 €	0,00 €	**-11.996,44 €**	-37.667,81 €
SBT 2	0,00 €	0,00 €	**-1.270,51 €**	1.270,51 €
SBT 4	49.664,25 €	0,00 €	**13.266,95 €**	36.397,30 €
	0,00 €	0,00 €	**0,00 €**	0,00 €

3. Die Umlagen

a) die Betriebskostenumlage mit	**114.004,14 Euro**
b) die Zinsumlage mit	**32.855,12 Euro**
c) die Kapitalumlage mit	**2.559,05 Euro**
d) die Tilgungsumlage mit	**0,00 Euro**

Neuenstadt, 21.11.2016
gez. Norbert Heuser
Verbandsvorsitzender

Landratsamt Heilbronn

Beratungsstelle für Familie und Jugend
Wir bieten psychologische Beratung und Begleitung bei Problemen im Familienalltag und bei Fragen zur Entwicklung, Erziehung und Förderung von Kindern an. Sie können sich vorbeugend informieren oder sich in einer aktuellen Situation unterstützen lassen.
Die Vor-Ort Beratung kann von Eltern, von Kindern und von Jugendlichen aus den Kommunen Langenbrettach, Hardthausen und Neuenstadt aufgesucht werden. Sie ist kostenlos und vertraulich.
Vor-Ort Sprechstunden finden jeweils dienstags im Rathaus in Neuenstadt, in Räumen der Kindertageseinrichtung Kitteläcker in Bürg und der Kindertageseinrichtung Kochersteinsfeld in Hardthausen statt. Ebenso können Termine in der Hauptstelle im Landratsamt Heilbronn vereinbart werden.
Es berät Sie Frau Dipl.-Psychologin Katrin Labs.
Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 07131/994-338
E-Mail: Katrin.labs@landratsamt-heilbronn.de

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Heilbronn zur Aufstallung von Geflügel und Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen in einem festgelegten Gebiet zu präventiven Zwecken vom 17.11.2016
Az: 509.9122.20
Aufgrund von §§ 13 der Geflügelpest-Verordnung[1]) in der Fassung

der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212) i.V.m. §§ 38 Abs. 11 und 6 Abs. 1 des Tiergesundheitsgesetzes[2]) vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), des § 4 der Viehverkehrsverordnung[3]) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203) und § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes[4]) vom 19. November 1987 (GBl. S. 525) erlässt das Landratsamt Heilbronn folgende

Allgemeinverfügung

1. Für alle privaten und gewerblichen Tierhalter, die Geflügel i.S. des § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Geflügelpestverordnung im Gebiet des Landkreises Heilbronn halten, wird eine Aufstallung des Geflügels angeordnet
   a) in geschlossenen Ställen oder
   b) unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss.
2. Tierhalter mit weniger als 100 Stück Geflügel im Landkreis Heilbronn haben im Bestandsregister nach § 2 Abs. 2 Geflügelpest-Verordnung ergänzende Aufzeichnungen über die Anzahl der pro Werktag verendeten Tiere sowie ab einer Tierzahl von 10 Tieren über die Gesamtzahl der gelegten Eier pro Bestand und Werktag zu führen.
3. Für Geflügelhaltungen im Landkreis mit weniger als 1.000 Stück Geflügel gilt Folgendes:

3.1 Beim Betreten der Geflügelhaltungen ist betriebseigene Schutzkleidung anzulegen. Bei Verwendung von Einwegkleidung ist diese nach Gebrauch im Betrieb unverzüglich unschädlich zu beseitigen.

3.2 Nach jeder Einstallung oder Ausstallung von Geflügel sind die dazu eingesetzten Gerätschaften zu reinigen und zu desinfizieren. Nach jeder Ausstallung sind die freigewordenen Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände zu reinigen und zu desinfizieren.

3.3 Die Eingänge und Ausgänge zu den Geflügelhaltungen sind mit geeigneten Einrichtungen zur Schuhdesinfektion zu versehen, z.B. Desinfektionswannen oder -matten.

3.4 Es ist eine Möglichkeit zum Waschen der Hände vorzusehen.

4. Bestandseigene Transportfahrzeuge und -behältnisse für Geflügel sind nach § 17 Abs. 3 Nr. 2 der Viehverkehrsverordnung nach jedem Transport am Zielort zu reinigen und zu desinfizieren.
5. Börsen und Märkte sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel und gehaltene Vögel anderer Arten als Geflügel verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden, sind im Landkreis Heilbronn verboten.
   Ausgenommen von diesem Verbot sind lokale Geflügel- oder Vogelausstellungen durch ortsansässige Kleintierzuchtorganisationen in geschlossenen Räumen innerhalb ihres Gemeindegebietes.
6. Die sofortige Vollziehung der in den Nummern 1 bis 6 des Tenors getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Satz 1 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.
7. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Sie endet mit Ablauf des 31. Januar 2017, solange keine öffentliche Bekanntgabe einer Fristverlängerung erfolgt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe beim Landratsamt Heilbronn in der Lerchenstr. 40, 74072 Heilbronn, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden. Die Widerspruchsfrist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Zeit beim Regierungspräsidium Stuttgart mit Sitz in Stuttgart eingeht.

Hinweise

1. Auf die Vorgaben gem. § 3 und § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpest-Verordnung hinsichtlich der allgemein geltenden Vorgaben zur Fütterung und Tränkung sowie zur Früherkennung bei gehäuften Verlusten wird hingewiesen.
2. Es wird empfohlen, die tierseuchenrechtlich erforderliche Zulassung von Geflügel-händlern anhand der Vorlage des entsprechenden Zulassungsbescheides vor der Bestellung von Geflügel durch den Tierhalter zu überprüfen. Alternativ ist die Liste der zugelassenen Handelsbetriebe im Internet abrufbar unter:
   http://tsis.fli.bund.de/GlobalTemp/201611160920057638.pdf
3. Nach § 26 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung sind Halter von Hühnern, Enten, Gänsen, Fasanen, Perlhühnern, Rebhühnern, Truthühnern, Wachteln oder Laufvögeln verpflichtet, dies der zuständigen Behörde vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe ihres Namens, ihrer Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes bezogen auf die jeweilige Tierart mitzuteilen.
4. Ordnungswidrig i. S. d. des § 64 Nr. 17 der Geflügelpest-Verordnung und des § 32 Abs. 2 Nr. 3 des Tiergesundheitsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 30.000 Euro geahndet werden.
5. Es können von der zuständigen Behörde nach § 13 Abs. 3 Geflügelpest-Verordnung Ausnahmen von der in dieser Verfügung angeordneten Aufstallungspflicht genehmigt werden, soweit
   1. eine Aufstallung wegen der bestehenden Haltungsverhältnisse nicht möglich ist,
   2. sichergestellt ist, dass der Kontakt zu Wildvögeln auf andere Weise wirksam unterbunden wird, und
   3. sonstige Belange der Tierseuchenbekämpfung nicht entgegenstehen.
6. Die labordiagnostischen Abklärungsuntersuchungen zur Früherkennung im Sinne des § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpest-Verordnung an den Landesuntersuchungseinrichtungen sind kostenfrei.
7. Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung kann von jedermann in Baden-Württemberg, der als Betroffener der Verfügung in Betracht kommt, während der Dienstzeiten im Dienstgebäude des Landratsamtes Heilbronn, Lerchenstr. 40, 74072 Heilbronn, Veterinäramt Zimmer V3, eingesehen werden.

Heilbronn, 17.11.2016
Landratsamt Heilbronn, Veterinäramt
Dr. König

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert

Winterfeste Abfalltonne

In der kalten Jahreszeit kann es vorkommen, dass die Müllwerker trotz mehrmaliger Versuche nur einen Teil des Mülls entleeren können - der Rest ist einfach an die Tonnenwand angefroren.

Daher ist es wichtig, keinen nassen Abfall in die kalte Abfalltonne zu geben. Legen Sie den Boden der Tonne mit Papier oder leichtem Karton aus, dies hilft Feuchtigkeit aufzusaugen.

Achten Sie darauf, dass der Tonnendeckel nicht wegen Überfüllung offen steht. Durch die Öffnung gelangt Regen oder Schnee und führt zur Vereisung des Inhalts.

Besonders gefährdet im Winter ist die Biotonne. Der Abfallwirtschaftsbetrieb gibt folgende Tipps, um das Anfrieren des Biomülls im Abfallgefäß zu vermeiden:

- Vorsortiergefäß und Biotonne mit einigen Lagen Zeitungspapier auslegen.
- Feuchte Abfälle nach Möglichkeit antrocknen lassen. Nur nasse Abfälle können gefrieren.
- Den Biomüll in Zeitungspapier einschlagen, sodass kleine „Päckchen“ entstehen.
- Nicht gepresste Abfälle frieren schwerer fest. Das Luftpolster zwischen den einzelnen Produkten reduziert die Kälte in der Tonne. Deswegen gilt, Abfälle nicht in die Tonne drücken.
- Wer einen Balkon oder Garten besitzt, kann den Biomüll auch für ca. 1 Stunde ins Freie stellen, bevor er in die Tonne gegeben wird. Abgekühlter Biomüll friert in der Tonne nicht mehr an, wenn es keine Verdunstung mehr gibt.
- Optimal ist das Unterstellen der Biotonne an einem frostgeschützten Platz, wie z.B. Garage oder Scheune. Wer die Möglichkeit hat, sollte die Biotonne kältegeschützt unterstellen und das Gefäß erst kurz vor der Abfuhr zur Abholung bereitstellen.

Ein absolut funktionierendes Patentrezept zur Vermeidung von angefrorenem Biomüll gibt es nicht, doch wer die o.g. Tipps berücksichtigt, sollte vor bösen Überraschungen am Leerungstag weitgehend verschont bleiben.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das eingesetzte Abfuhrpersonal schon aus Zeitgründen nicht jedes angefrorene Abfallgefäß einer Sonderbehandlung unterziehen kann, und im Behälter festgefrorene Abfälle keinen Reklamationsgrund darstellen. Auch muss das mehrfache starke Aufschlagen der Tonne an der Schüttung unterblei-

ben, da durch die Kälte spröde gewordene Kunststoffe dazu neigen zu splittern oder zu reißen.

Finanzamt Heilbronn

Am Dienstag, 6.12.2016 ist das Finanzamt Heilbronn wegen einer innerdienstlichen Veranstaltung ab 12.30 Uhr geschlossen. Es können auch keine Telefonate entgegengenommen werden.

Schulnachrichten

Förder-Verein Grundschule Langenbrettach e.V.

Beeindruckend war die Aufzählung der Aktivitäten, die der Vorstand des Fördervereins der Grundschule Langenbrettach im Rahmen der Hauptversammlung am vergangenen Mittwoch vorlegen konnte. Der schon zur Tradition gewordene Kinderfasching in der Talhalle, der Babybasar, die Halloween-Kinderparty im Ö-Center in Öhringen - all diese und weitere kleinere Aktionen sorgten für „Einnahmen".
Damit konnte der Verein verschiedene schulische Veranstaltungen unterstützen:
Chorausflug, Theaterfahrt, Lernfahrten, Schullandheim usw. Zusätzlich wurde die Schülerbücherei regelmäßig mit Vereinsgeldern unterstützt, die Fahrradständer vor dem Mehrzweckraum in Langenbeutingen finanziert und das E-Piano bezuschusst. Ein weiteres „Highlight" ist die allseits beliebte Koch-AG bei Frau Kress. Die Anmeldungen überstiegen bei Weitem die Zahl der Plätze. Das Los musste entscheiden - nicht jeder kam dran, da gab es auch enttäuschte Gesichter.
Auch wenn die Gemeinde die Schule schon immer in allen Bereichen sehr gut ausstattet, freuen wir uns doch über Vereinszuschüsse, die unseren Schülerinnen und Schülern zugutekommen.
Für alle Eltern - das muss nicht besonders betont werden - bedeutet diese vorbildliche und äußerst lobenswerte Arbeit des Fördervereins eine spürbare finanzielle Entlastung. Die Kinder und die engagierten Damen des Fördervereins freuen sich über die große Hilfsbereitschaft vieler Eltern. Wenn sie um Unterstützung gebeten hatten, sei es Kuchen backen, Waffelteig richten, Popcorn verkaufen usw., gab es immer genügend helfende Hände. Dafür nochmals im Namen aller Kinder ein herzliches Dankeschön.
Und das ist der „alte" und neu gewählte Vorstand (auf dem Foto von links)
Frau Wienken (Beisitzerin)
Frau Henkel (1. Vorsitzende)
Frau Bechle (Beisitzerin)
Frau Braun (Schriftführerin)
Frau Ditrich (2. Vorsitzende)
Frau Jarmer (Kassiererin)
Frau Brechtel (Beisitzerin)

Vorstand des Fördervereins

Volkshochschule Unterland Außenstelle Langenbrettach

Außenstellenleitung in Langenbrettach
Marion Ortale
Telefon/Fax 07139/18457
E-Mail: langenbrettach@vhs-unterland.de
Sprechzeiten
Montag: 10.00 - 10.45 Uhr
Dienstag : 16.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 11.00 Uhr
Ansonsten ist der Anrufbeantworter geschaltet und ich rufe Sie zeitnah zurück.

Helmbundschule Neuenstadt

Elternvertreter, Elternbeiratsvorsitzende, Schülersprecher an der Helmbundschule im Schuljahr 2016/17

Klasse	Elternvertreter/-innen	Stellvertreter/-innen
Werkrealschule		
5a	Semra Lamminger	Ulrike Reber
6a	Brit Berger	Stefanie Weber
6b	Janeta Rauh	Simone Glöggl
7a	Tanja Wagner	Yvonne Schmid
7b	Jutta Dornbusch	Nicole Senghas
8a	Joachim Merten	Antonia Huber
8b	Michael Renner	Yvonne Barta
9a	Manuela Matzke	Petra Bürger
9b	Jessica Roth	Andrea Montz
10a	Jana Schmelzer	Hanka Kosche
10b	Jutta Mann	Edeltraud Dorfmeister
Realschule		
5a	Nicole Baier	Stefanie Weiß
5b	Birgit Herold	Susanne Wolpert
5c	Blanca Stahl	Jenny Kunisch
6a	Gabriele Pfeiffer	Sandra Weiß
6b	Doris Kronmüller	Melanine Reustlen-Pölzer
6c	Claudia Zenth	Raffaela Joos
6d	Dagmar Schaffroth	Daniela Edelmann
7a	Tanja Kappes	Doris Vogg
7b	Claudia Erb	Nicole Elsaß
7c	Robert Schirmer	Ilona Baier
7d	Goran Uremovic	Michael Reustlen
8a	Simona Lohmann	Doreen Hess
8b	Tanja Mannese	Tanja Mezger
8c	Anja Fischer	Sandra Britsch
8d	Christina Kaiser	Vera Damer
9a	Bettina Hofmann	Sabine Gemmrig
9b	Ralph Hack	Tanja Bauser
9c	Karen Richter	Anja-Michaela Dörr
9d	Alexandra Gassner	Simone Hölzle
10a	Daniela Haldenwanger	Armen Henn
10b	Tanja Zimmermann	Markus Seebold
10c	Simone Uremovic-Kuder	Gerd Neuberger
10d	Elisabeth Schneider	Rotraut Barthelmie

Elternbeiratsvorsitzende und Stellvertreter sind: Stahl, Blanca; Gassner, Alexandra; Lamminger, Semra
Schülersprecher an der Werkrealschule sind: Sina Grimm (W 10b) und Nick Bezold (W 8a)

Schülersprecher an der Realschule sind: Jasmina Uremovic (R 10c) und Alex Weippert (R 9c)
Die Schulleitung und das Kollegium bedanken sich bei allen Eltern und wünschen alles Gute bei der Ausübung des Amtes.
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.
gez. Rau, Schulleiter

Musikschule Neuenstadt

Musik zum Advent
Herzliche Einladung zu unseren zwei Konzerten
Am **Sonntag**, **4. Dezember** stimmen Schülerinnen und Schüler der Musikschule im Rahmen des Weihnachtsmarkts musikalisch auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Das erste Konzert beginnt um **15.30 Uhr**, ein weiteres Konzert um **17.00 Uhr** in der Evangelischen Stadtkirche Neuenstadt. Im Namen der Mitwirkenden freuen wir uns auf viele kleine und große Zuhörer. **Der Eintritt ist frei.** Spenden gehen je zur Hälfte an die Diakonische Bezirksstelle Neuenstadt und an die Musikschule.
www.musikschule-neuenstadt.de

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Brettach

Evangelisches Pfarramt Brettach
Pfarrer Christoph Heinritz
Pfarrgasse 1, Telefon 07139/1342
Pfarramt.Brettach@elkw.de
Sekretariat: Sabine.Korb@elkw.de
Bürozeiten: Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr, Dienstag: 14.00 bis 15.30 Uhr
Nächste Taufsonntage: 4. Dezember, 22. Januar und 26. Februar
Unsere Kirchengemeinde lädt ein:
Donnerstag, 24.11.
10.00 Uhr Spielkreis im Gemeindehaus, Ansprechpartner: Frau Manuela Maichle (0152/54037415)
16.15 Uhr Kindertreff' (für Kinder von 4 - 8 J.) im Vereinshaus, Mitarbeiterin: Manuela Braun (0175/2746107)
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Freitag, 25.11.
17.30 Uhr Bubenjungschar (ab der 1. Klasse) im Vereinshaus Mitarbeiter: Lukas Körner, Tobias & Johann Kuttruff, Rudi Böhringer, Matthias Böhringer
18.00 Uhr Adventskranzbinden der Juki-kids im Gemeindehaus unten
19.30 Uhr Stufen des Lebens im Gemeindehaus
Samstag, 26.11.
19.00 Uhr fishermans friends-Treff für junge Erwachsene Weitere Infos: Christine Weiß, Tel. 07139/936909, E-Mail: lilientine@gmx.de
Sonntag, 27.11.
Wochenspruch
Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sacharja 9, 9
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Heinritz) unter Mitwirkung des Posaunenchores
Das Opfer ist für das Gustav-Adolf-Werk bestimmt
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
10.00 Uhr Jugendkirche im Gemeindehaus
18.00 Uhr Bibeltreff im Vereinshaus
Montag, 28.11.
14.00 Uhr Demenzgruppe im Gemeindehaus Kontakt: Frau Wißmann (IAV-Stelle) 07139/90323
17.30 Uhr Mädchenjungschar (Mädchen 3. bis 6. Klasse) Mitarbeiterinnen: Ines Pfeiffer, Lea und Hanna Traub, Ann-Kathrin Heinitz und Magdalena Gröninger
18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus, Mitarbeiter: Markus Lederer (0176/77332209), Katrin und Lisa
Mittwoch, 30.11.
15.00 Uhr „Hauptkurs Konfirmation" im Gemeindehaus
20.00 Uhr PAULUS PUB - (gemütlicher Treff für junge Leute ab 16 J.), Mitarbeiter: Jan Endreß, Raphael Weber, Katharina Schoch, Philipp Schwan, Oscar Nebe und Nils Müller
Donnerstag, 1.12.
10.00 Uhr Spielkreis im Gemeindehaus, Ansprechpartner: Frau Manuela Maichle (0152/54037415)
16.15 Uhr Kindertreff (für Kinder von 4 - 8 J.) im Vereinshaus Mitarbeiterin: Manuela Braun, Tel. 0175/2746107
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Freitag, 2.12.
15.00 Uhr Adventssingen der Brettacher Kinder; Treffpunkt Gemeindehaus!
17.30 Uhr Bubenjungschar (ab der 1. Klasse) im Vereinshaus; Mitarbeiter: Lukas Körner, Tobias und Johann Kuttruff, Rudi Böhringer, Matthias Böhringer
20.00 Uhr Beerdigungschorprobe im Gemeindehaus
Weitere Gottesdienste
4. Dezember - 2. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Heinritz)
7. Dezember - Abend der Lichter
18.30 Uhr adventlicher Abend; Thema: „Die Christrose"
11. Dezember - 3. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Kempka)
►Projektchor Heiligabend
Alle Gemeindeglieder, die gerne singen, sind eingeladen, den Gottesdienst an Heiligabend (18.00 Uhr) mit einem Projektchor musikalisch mitzugestalten.
Proben:
Sonntag, 11. Dezember um 18.00 Uhr im Gemeindehaus
Samstag, 17. Dezember um 18.00 Uhr im Gemeindehaus und
Freitag, 23. Dezember um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Die Leitung hat Herr Wahl.
►Weihnachtsbaum für unsere Kirche gesucht
Wir benötigen noch einen Weihnachtsbaum für unsere Kirche. Wer eine große Tanne abgeben kann, melde sich bitte im Pfarramt bis 2. Dezember, Tel. 1342
►Adventssingen: Hallo liebe Brettacher Kinder
Auch dieses Jahr wollen wir in der Adventszeit wieder allen Brettacher Bürgern über 80 Jahren mit Weihnachtsliedern, Gedichten und einem Kalender eine Freude machen. Dazu benötigen wir viele Sängerinnen und Sänger!!! Wir treffen und am **Freitag, 2. Dezember um 15 Uhr** im Gemeindehaus! Es wäre schön, wenn viele von euch dabei sein könnten. Wenn Sie sich als Elternteil vorstellen könnten uns tatkräftig beim Singen zu unterstützen und in einer Gruppe mitlaufen möchten, melden Sie sich bei Sigrid Böhringer (Tel. 2808) oder Dagmar Gebhardt (Tel. 90369).
►2. Advent: Adventsfeier für alle Gemeindeglieder ab 65
Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder vom 65. Lebensjahr an! Längst ist es eine gute und schöne Tradition, die Adventszeit mit einem festlichen Nachmittag und unterhaltsamem Programm im Gemeindehaus zu beginnen.
In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen, die uns von Mitgliedern des Landfrauenvereins gereicht werden, erklingt festliche Musik unseres Flötenkreises. Kommen Sie einfach hinzu! Beginn: 14.00 Uhr.
►Mittwoch, 7. Dez.: "Abend der Lichter" in der Kirche
Mit Liedern, Musik und einem Anspiel gestalten wir ein Programm zum Thema „Die Christrose" für Kinder und Erwachsene, das uns gemeinsam einen weiteren Schritt auf Weihnachten hin gehen lässt. Zu diesem **„Abend der Lichter"** in der mit vielen Kerzen erhellten Kirche laden wir am **Mittwoch, 7. Dezember** um 18.30 Uhr sehr herzlich ein**.**
Schön, wenn Sie in Ihrer Familie diesen besonderen Abend in die Vorbereitung auf das Christfest mit einbeziehen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
►Lebensmitteltaschenaktion
Obwohl wir im schönen und relativ wohlhabenden „Ländle" leben, existiert auch bei uns Armut. Von dieser betroffen sind bei uns besonders Alleinerziehende, Kinder, Familien, Erwerbslose und leider auch immer mehr ältere Personen. Diese Menschen wenden sich in ihrer Not häufig an diakonische Stellen vor Ort, um hier Rat und Hilfe zu bekommen.

Mit unserer Aktion „Lebensmitteltaschen im Advent“ wollen wir die von Armut betroffenen Menschen aus unserem Bezirk unterstützen. Wenn Sie mitmachen, bereiten Sie den Menschen eine kleine, willkommene Freude und setzen ein wichtiges Zeichen für gelebte Nächstenliebe im Sinne des christlichen Glaubens.
Diese Taschen sollen mit haltbaren Lebensmitteln bestückt bis Freitag, 2. Dezember ins Pfarramt gebracht werden. Die Taschen werden anschließend bis Weihnachten an bedürftige Familien und Personen im Kirchenbezirk Neuenstadt verteilt.

Weihnachtsbaumsuche für die Kirche
Die Gemeinde benötigt noch einen Weihnachtsbaum für unsere Kirche. Wer eine große Tanne oder einen anderen geeigneten Baum abgeben kann, melde sich bitte im Pfarramt bis 2. Dezember, Tel. 1342.

Evang. Kirchengemeinde Langenbeutingen

Wochenspruch für die kommende Woche
Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.
(Sach 9, 9b)

Die nächsten Gottesdienste in unserer Gemeinde
Sonntag, 27.11. - 1. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Clara Jasmin Braun in der Martinskirche (Pfr. Just-Deus)
parallel Kinderkirche im Gemeindehaus
Vorschau
Sonntag, 4.12.2016 - 2. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Kevin Sulistiadi in der Martinskirche (Pfr. Just-Deus)

Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde
Dienstag
20.30 Uhr Nähkreis
Mittwoch
9.30 Uhr Spielkreis
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Freitag
17.00 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Pluspunkt
19.00 Uhr Abendgebet (monatlich, i.d.R. am 2. Freitag im Monat)
Samstag
10.00 Uhr Krippenspielprobe (26.11.; 3.12.)
Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kinderkirche (14-täglich um 10.00 Uhr im Pluspunkt)
nächster Termin: 27.11.2016
11.00 Uhr Kirchkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

Aktuelle Informationen aus unserer Kirchengemeinde
► Zwischen allen Stühlen ... Seminar für Frauen, deren Partner verstorben ist
Zu einem Wochenende für Frauen, deren Partner verstorben ist, lädt das Evangelische Bildungswerk Hohenlohe in die Heimvolkshochschule Hohebuch ein. Das Seminar mit dem Titel „Zwischen allen Stühlen...“ beginnt am Freitag, 9. Dezember, um 18.00 Uhr und endet am Samstag, 10. Dezember 2016 gegen 18.30 Uhr. Der Tod des Partners ist einer der tiefsten Einschnitte im eigenen Leben. Ein Stuhl in der Wohnung bleibt nun leer, ein Platz, der bislang besetzt war vom Partner mit allem, was zu diesem geliebten Menschen gehört hat: mit seinen Eigenschaften und Beziehungen, mit seinen guten und schwierigen Seiten, mit Hoffnungen und Sehnsüchten, mit seinem einzigartigen Blick auf die Menschen und die Welt. Dieser Platz ist nicht zu ersetzen, nicht neu zu besetzen, er bleibt leer... Zurückbleibende Partnerinnen fühlen sich oft wie „zwischen den Stühlen“. Dieser Tod hat auch ihren Platz ins Wanken gebracht, ihr Platz in der Familie und in den Beziehungswelten ist verrückt. In diesem Seminar wird es darum gehen, den eigenen Platz zu suchen - in einer fremd gewordenen Welt. Gemeinsam mit anderen Frauen, die im geschützten Raum eines Seminars miteinander ein kleines Stück Weg gehen, fällt das leichter und kann eine große Hilfe sein. Die Leitung der Tagung haben Pfarrerin Angelika Segl und Gudrun Schaller, Trauerbegleiterin. Informationen und Anmeldung ab sofort (Teilnehmerzahl ist begrenzt) beim Evangelischen Bildungswerk Hohenlohe in Künzelsau, Tel. 07940/55927, E-Mail: sekretariat@ebh-hohenlohe.de
► Krippenspielprobe
Zur Vorbereitung des Krippenspiels treffen wir uns am kommenden Samstag, 26.11.2015 um 9.30 Uhr im Gemeindehaus.
► „Fürchte dich nicht“- ökumenisches Hausgebet im Advent am 5. Dezember
Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 5. Dezember 2016 um 19.30 Uhr wieder zum ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde. Liturgiehefte liegen in der Kirche aus und können kostenfrei mitgenommen werden.
► Abendgebet
Am Freitag, 9. Dezember laden wir wieder herzlich ein zum Abendgebet im Advent im Unteren Kirchle um 19.00 Uhr, um für eine halbe Stunde gemeinsam im Gebet und in der Stille, durch Gesang und im Hören und Bedenken von Gottes Wort den Alltag abzulegen und um von Gott wieder Kraft, Trost und Zuversicht zu gewinnen.

Evang. Pfarramt in Langenbeutingen
Pfarrer Tilman Just-Deus, Hohenloher Straße 11, 74243 Langenbrettach-Langenbeutingen, Telefon 07946/8783, Fax 07946/940631
E-Mail: pfarramt.langenbeutingen@elkw.de
www.kirchenbezirk-oehringen.de/kirchengemeinden/langenbeutingen/

Katholische Seelsorgeeinheit JaKoBuS

Mariä Himmelfahrt ▪ Neuenstadt-Kochertürn
Heilig Kreuz ▪ Stein
St. Kilian ▪ Möckmühl

Pfr. Renny Mundenkurian, Kirchstr. 2, 74196 Kochertürn
Tel. 07139/931519-4, E-Mail: rennyachan@hotmail.com
Pfr. Dr. Henryk Gluszak, Kilianstr. 6, 74219 Möckmühl
Tel. 06298/7130, E-Mail: Henryk.Gluszak@drs.de
Gemeindereferentin Claudia Wahl, Kirchstr. 2, 74196 Kochertürn
Tel. 07139/931519-3 oder 0176/47283534
E-Mail: Claudia.Wahl@drs.de
Kath. Pfarrbüro Neuenstadt-Kochertürn und Stein
Kirchstraße 2, 74196 Neuenstadt
Tel. 07139/931519-1 E-Mail: MH.Neuenstadt-Kochertuern@drs.de
Öffnungszeiten in Kochertürn
Mo., 10.00-11.30 Uhr, Mi., 9.30-11.30 Uhr, Do., 16.30-18.30 Uhr
Bis auf Weiteres keine Öffnungszeit in Stein.

Donnerstag, 24.11. - Gedenktag hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten
Kochertürn 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier
+ Jahresgedächtnis
Freitag, 25.11. - Gedenktag hl. Katharina von Alexandrien
Stein Kapelle 17.00 Uhr Rosenkranzgebet
keine Eucharistiefeier
(Urlaubsregelung Pfr. Dr. Gluszak im Urlaub)
Möckmühl 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 26.11. - Gedenktag hl. Konrad
Neuenstadt 10.00 Uhr Sternsingertreffen im Gemeindezentrum
Züttlingen 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag
Sonntag, 27.11. - 1. Adventssonntag, Diaspora-Kollekte
Kochertürn 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Adventskranzsegnung, anschl. Nikolausverkauf durch die Ministranten
+ Gisela und Josef Baumgart; Walter und Lydia Honas, Ulrich Wollensack, Josef und Rosa Weig
Neuenstadt 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Adventskranzsegnung, anschl. Nikolausverkauf durch die Ministranten

Stein	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Adventskranzsegnung, anschl. Nikolausverkauf durch die Ministranten + Pia Nies und Angehörige; Emil und Klemens Henn und Angehörige; Karl Hock, Verstorbene der Familien Hock und Jochim; Helmut Bassler und Angehörige; Franz Kruck, Erna und Franz Straub, Magdalena und Franz Kruck; Günther Boitz, Hedwig und Engelbert Wierbicki
Möckmühl	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Adventskranzsegnung, anschl. Nikolausverkauf durch die Ministranten
Buchhofkapelle	13.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Möckmühl	18.00 Uhr	Adventsandacht
Dienstag, 29.11. - Gedenktag hl. Jutta von Heiligenthal		
Bramb. Hof	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Rorate-Gottesdienst + Otto, Alfons und Paulina Lohmann, Walter und Balbina Hetzler
Mittwoch, 30.11. - Gedenktag hl. Andreas (Apostel)		
Stein Kapelle	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Neuenstadt	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Rorate-Gottesdienst
Donnerstag, 1.12.		
Kochertürn	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Rorate-Gottesdienst
Freitag, 2.12. - Herz-Jesu-Freitag		
Neuenstadt	9.35 Uhr	Schulgottesdienst der Lindenschule
Stein Kapelle	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Rorate-Gottesdienst
Möckmühl	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 3.12. - Gedenktag hl. Franz Xaver		
Stein	18.30 Uhr	Familiengottesdienst, gestaltet vom Singkreis, Eine-Welt-Waren-Verkauf, anschl. gemütliches Beisammensein auf dem Kirchplatz + Franz und Eugenie Götz
Züttlingen	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag
Sonntag, 4.12. - 2. Adventssonntag		
Neuenstadt	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Eine-Welt-Waren-Verkauf (Kollekte Martin Baumgärtner) + Johanna Reschka
Roigheim	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Kochertürn	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mitgestaltet vom Dekan-Dieterich-Kindergarten und der Ministrantenband, (Kollekte Martin Baumgärtner)
Möckmühl	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme
Buchhofkapelle	13.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Möckmühl	18.00 Uhr	Adventsandacht

- **Pfarrbüro geschlossen**

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 24 November geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

- **Urlaub von Pfr. Dr. Henryk Gluszak**

Pfarrer Dr. Gluszak ist bis einschließlich 2. Dezember im Urlaub. In dieser Zeit ist Pfr. Renny Mundenkurian allein in der Seelsorgeeinheit JaKoBuS. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfr. Renny.

- **Krippenspielprobe in Neuenstadt**

Hast du Lust, dieses Jahr bei der Weihnachtsgeschichte mittendrin zu sein? Dann mach doch mit beim Krippenspiel. Wir treffen uns am Freitag, 25. November von 14.30 bis 15.30 Uhr zur Rollenverteilung im Gemeindezentrum. Weitere Probentermine sind dann
Fr., 2. Dezember von 14.30 bis 15.30 Uhr
Fr., 9. Dezember von 14.30 bis 15.30 Uhr
Fr., 16. Dezember von 14.30 bis 15.30 Uhr
Fr., 23. Dezember von 14.30 bis 15.30 Uhr Hauptprobe
Mi., 24. Dezember - Heiligabend
15.00 Uhr, Treffpunkt zum Krippenspiel
16.00 Uhr, Krippenspiel in der katholischen Kirche zum Guten Hirten Neuenstadt
Wir freuen uns auf dich.
Kontakt Lea Zartmann und Bettina Kanka, Tel . 07139/931216, Sabina Janischewski, Tel. 07139/934999

- **Krippenspielprobe in Kochertürn**

Nach der Rollenverteilung am vergangenen Freitag, 18. November treffen sich alle Kinder, die beim diesjährigen Krippenspiel in Kochertürn dabei sind zur nächsten Probe am Freitag, 2. Dezember um 15.00 Uhr in der Kirche in Kochertürn.

- **Krippenspielprobe in Stein**

Hallo Mädels, auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein Krippenspiel am Heiligen Abend in der Familienmesse um 17.00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche aufführen. Wenn du Lust hast beim Krippenspiel mitzumachen, dann komm einfach am Freitag, 2. Dezember, um 14.30 Uhr in das katholische Gemeindehaus St. Bernhard. Die weiteren Proben finden in der katholischen Kirche Heilig Kreuz in Stein statt:
Fr., 9. Dezember um 14.30 Uhr
Fr., 16. Dezember von 14.00 bis 15.00 Uhr
Mi., 21. Dezember von 16.00 bis 17.30 Uhr
Fr., 23. Dezember von 16.00 bis 17.30 Uhr

- **Jahresgedächtnis November**

Johann Petri aus Neuenstadt	1.11.2011
Reinhold Rauh aus Kochertürn	2.11.2013
Margot Span aus Neuenstadt	7.11.2013
Lieselotte Kühner aus Neuenstadt	17.11.2015
Walter Glück aus Neuenstadt	20.11.2015
Emma Mathis aus Neuenstadt	22.11.2012
Josef Gabriel aus Gochsen	23.11.2013
Ursula Adelhelm aus Gochsen	30.11.2011
Anna Spielmann aus Gochsen	30.11.2011

- **Jahresbeiträge für missio und Bonifatiuswerk**

Bei den Mitgliedern von missio und dem Bonifatiuswerk werden ab dem 24. November in Kochertürn Frau Stoll und Frau Fischer die Jahresbeiträge einsammeln (missio 10,00 €, Bonifatiuswerk 2,50 €).

- **Wie wäre es mit einem „echten“ Bischof Nikolaus?**

Viele Menschen kennen den Unterschied zwischen einem Weihnachtsmann und dem **Bischof Nikolaus** gar nicht mehr. In den Regalen der Supermärkte ist der Nikolaus in der Minderheit, was zu dem weitverbreiteten Irrtum beiträgt, der Weihnachtsmann und der Nikolaus seien die gleiche Person.
Auch in diesem Jahr sind wieder **echte Schoko-Nikolause** bestellt, die **nach den Gottesdiensten am 27.11.** in Kochertürn, Neuenstadt und Stein von den Ministranten verkauft werden. Außerdem können Sie während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Kochertürn diese für große und kleine Schleckermäuler zum Preis von € 2,50 erwerben. Sie wiegen 60 g und sind aus fair gehandelter Bioschokolade. Mit dem Kauf der Nikolause unterstützen Sie die Ministrantenarbeit in unserer Seelsorgeeinheit.

- **Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates Heilig Kreuz Stein am 29. November**

Herzliche Einladung zur öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates Heilig Kreuz Stein am Dienstag, 29. November, um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus St. Bernhard nach Stein.

- **Ökumenisches Frauenfrühstück am 1. Dezember 2016 von 9.00 bis 11.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Neuenstadt**

„Wo bleibst du Trost der ganzen Welt?“ So singen wir in dem bekannten Adventslied „O Heiland, reiß die Himmel auf“. Es drückt die sehnsüchtige Erwartung des verheißenen Retters und Erlösers aus. Im Alten Testament finden wir an vielen Stellen, besonders bei Jesaia, die Ankündigung des Heilands. Dem Volk, das noch im Finstern wandelt, wird ein helles Licht angekündigt. Das messianische Heil erstreckt sich selbst auf die Natur: Die Wüste soll sich freuen und die Steppe jubeln. Frieden wird angekündigt, denn der Herr hat Erbarmen und tröstet sein Volk. Wir freuen uns, dass wir zu diesem adventlichen Frauenfrühstück über die biblischen Weissagungen der Geburt Christi Pfarrerin Dorothee Lächler bei uns begrüßen dürfen. Herzliche Einladung.
Ihr Vorbereitungsteam

- **Erstkommunion: zweites großes Gruppentreffen am 3. Dezember**

Zum zweiten großen Gruppentreffen der Erstkommunionvorbereitung treffen sich alle Gruppenleiterinnen und Kinder am Samstag, 3. Dezember in der Kirche in der sie nächstes Jahr zur Erstkommunion gehen werden.
- Kochertürn von 9.00 bis 10.30 Uhr

- Stein von 9.00 bis 10.30 Uhr
- Neuenstadt von 11.30 bis 13.00 Uhr
- Möckmühl von 14.30 bis 16.00 Uhr

• **Sternsinger als Weltwandler**

Mit glänzenden Kronen und wehenden Umhängen macht ihr euch jedes Jahr auf den Weg. Ihr stapft durch Wind und Wetter, das Ziel immer vor Augen: die nächste Tür, ein weiterer Segen, noch eine Spende. Doch eins habt ihr noch nicht im Blick, wenn ihr von Haus zu Haus lauft. Denn vorausgesetzt ihr seid zu Fuß unterwegs, produziert ihr keine Treibhausgase. Und genau darum geht es. Je mehr Treibhausgase sich in der Atmosphäre befinden, desto wärmer wird es auf der Erde. Man spricht auch vom Klimawandel. Immer extremere Regenfälle und Dürreperioden bedrohen oder zerstören die Ernten und damit die Lebensgrundlagen, vor allem für arme Menschen in Afrika und Asien, die als Kleinbauern vom Wetter abhängig sind. Wir laden euch ein, Sternsinger zu sein und Kilometer zu sammeln. Wir werden beweisen, dass die Sternsinger nicht nur in der ganzen Welt helfen, sondern auch um den ganzen Globus wandern. Macht mit bei unserer Weltenwandler-Aktion. Wir zählen auf euch. Wetten wir, dass ihr es schafft, während der Aktion dreimal um den Globus zu laufen? Viele engagierte Kinder und Jugendliche sind in unserer Kirchengemeinde Neuenstadt-Kochertürn jedes Jahr als Sternsinger unterwegs. Allerdings brauchen sie noch Unterstützung. So laden wir alle Kinder, Firmlinge und Jugendlichen, die an unserer Aktion tatkräftig dabei sein wollen, herzlich zu unserem diesjährigen Treffen am Samstag, 26.11.2016 um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum „Zum Guten Hirten“ in Neuenstadt ein. Gemeinsam werden wir den Film über Aweet aus der Turkana ansehen, unsere Lieder singen, die Gruppen einteilen und Gewänder anprobieren. Bitte bringt euren Kalender mit und besprecht bereits vorher mit euren Eltern, an welchen Tagen ihr viel Zeit habt, um als König von Haus zu Haus zu gehen. Bringt uns bitte die ausgefüllte Visitenkarte mit. Sie wünschen einen Besuch der Sternsinger in Ihrem Haus? Dann tragen Sie sich einfach ab dem 12. Dezember 2016 in die Listen in den Kirchen ein.

Neuenstadt: Mittwoch, 28.12. und Donnerstag, 29.12.2016
Bürg: Mittwoch, 28.12.2016
Cleversulzbach: Mittwoch, 28.12.2016
Brettach: Mittwoch, 28.12. und Donnerstag, 29.12.2016
Langenbeutingen und Neudeck: Montag, 2.1. und Dienstag, 3.1.2017
Gochsen: Dienstag, 27.12. und Mittwoch, 28.12.2016
Kochersteinsfeld: Montag, 2.1. und Dienstag, 3.1.2017
Lampoldshausen: Mittwoch, 4.1. und Donnerstag, 5.1.2017
Kochertürn und Br. Hof: Dienstag, 3.1.2017

• **Sachbuch mit Jahresabschluss 2014**

Von Montag, 28. November bis einschließlich Montag, 12. Dezember liegt das Jahresrechnungsbuch 2014 der Katholischen Kirchengemeinde Neuenstadt-Kochertürn im Pfarrbüro aus. Bei Interesse können Sie das Sachbuch während der Öffnungszeiten einsehen.

Jehovas Zeugen - Versammlung Neuenstadt a.K.

Listtraße 2, 74196 Neuenstadt, Tel. 07139/3878

Freitag, 25.11.

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort - Themen: „Setze dich in jungen Jahren für Jehova ein“; „Nach geistigen Schätzen graben - Prediger Kap. 10 Vers 1 und Kap. 11 Vers 1“ und Bibellesung: Prediger Kap. 10 Vers 12 bis Kap. 11 Vers 10

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern - Schulung für das weltweite Predigtwerk mit Demonstrationen

19.45 Uhr Unser Leben als Christ - Thema: „Junge Leute: Zögert nicht, durch die ‚große Tür‘ zu gehen (Video)“ sowie Versammlungsbibelstudium anhand des Buches: „Gottes Königreich regiert!“ - Thema: „Darauf vorbereitet, Gottes Namen zu tragen und herauszustellen“

Sonntag, 27.11.

10.00 Uhr Biblischer Vortrag - Thema: „Wer ist wie Jehova, unser Gott?“

10.40 Uhr Wachtturmstudium - Thema: „Ihr Eltern, helft euren Kindern, im Glauben zu wachsen!“ gestützt auf Psalm Kap. 148 Verse 12 + 13

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.
Internet: www.jw.org

Vereinsmitteilungen

SGM Langenbrettach

Vorschau

Am letzten Novembersonntag empfangen wir zum Heimspiel die Mannschaften des TSV Herbolzheim in Brettach. Die I. Mannschaft des Gastes hatte zuletzt Erfolge aufzuweisen, und befindet sich auf dem Vormarsch in der Tabelle, man liegt nur noch zwei Punkte hinter unserer I. Mannschaft. So gesehen ist dies für beide Mannschaften schon ein richtungsweisendes Spiel, der Sieger befindet sich danach im gesicherten Mittelfeld der Tabelle, während der Verlierer sich in der Tabelle nach hinten orientieren muss.

Herbolzheim hatte zuletzt die Mannschaft von Türkspor Neckarsulm II. zu Gast, konnte diese sogar bezwingen, was die größte Überraschung war am zwölften Spieltag Wir mussten uns mit einem Unentschieden beim Gastspiel in Dahenfeld begnügen, wo auch mehr drin war, lässt man die 90 Minuten Revue passieren. Kann unsere I. Mannschaft die Leistung der letzten Spiele kompensieren, dürfte auch gegen den TSV Herbolzheim etwas drin sein. Unsere Reserve, erst mit einem Sieg im bisherigen Rundenverlauf sucht noch ihre Form. Denn der Abstand zu den an der Spitze stehenden Vereinen in der Reserve - Tabelle wächst von Spieltag zu Spieltag weiter an. Will man diesen noch bis zur Winterpause schrumpfen lassen, sollte man die zwei noch ausstehenden Reservespiele, erst zu Hause gegen den TSV Herbolzheim, dann noch in Heinsheim, unbedingt beide siegreich gestalten. Doch mit der Reserve des TSV Herbolzheim kommt eine Mannschaft nach Brettach, die es unserer Reserve in den letzten beiden Spielrunden immer am schwersten machte. Man bezog gegen den sonntäglichen Gast in den vier Begegnungen eine Niederlage, sowie ein Unentschieden. Dementsprechend dürfte die Aufgabe am Sonntag ebenfalls nicht einfach werden, hoffen wir nur, dass auch unsere Reserve das Siegen nicht verlernt hat.

Spiele am Sonntag, 27.11.2016 in Brettach,
Spielbeginn, Reserven um 12.45 Uhr, I. Mannschaften um 14.30 Uhr.

SGM-Jugendfußball

A-Junioren

16.11.2016

Die A-Jugendmannschaft der SGM KoBra (Kocher-Brettachtal) schaffte nur einen Sieg in zwei Spielen

SGM Untergriesheim - SGM KoBra 2:1 (0:1)

Gegen den Tabellenfünften SGM Untergriesheim fand man gut ins Spiel und konnte in der 26. Spielminute durch eine sehr schöne Spielaktion über die Außenbahn mit 0:1 in Führung gehen. Torschütze war Dennis Vollmer. Die erste Halbzeit hatten wir das Spiel sehr gut im Griff und hätten eigentlich schon höher führen müssen. Nach dem Seitenwechsel wurde das Spiel aber von unserer Seite nicht mehr kontrolliert und der Gegner kam besser ins Spiel und machte dann in 70 Minuten den Ausgleich. Nach diesem Treffer war bei uns dann der Wurm drin und wir schafften es nicht, das Spiel wieder zu kontrollieren, im Gegenteil Untergriesheim konnte dann in der 87. Minute den Siegtreffer erzielen.

Jungs, es war für alle sehr enttäuschend, wenn man bei so einem Spiel die Chancen nicht nutzt, dann geht man nicht als Sieger vom Platz! Kopf hoch Jungs.

19.11.2016

SGM KoBra - SGM Untergruppenbach/ Heinriet 5:2 (2:2)

Da wir durch die Niederlage im Spiel zuvor auf den sechsten Tabellenplatz abgerutscht sind, wollten alle beweisen, dass wir es besser machen können. Daher hatten wir uns für dieses Spiel viel vorgenommen und wir legten auch gleich super los. Nach zwei Minuten hatten wir schon die 1:0-Führung durch Manuel Krockenberger über eine sehr schöne Kombination über mehrere Stationen. Daraufhin spielten wir weiter sehr guten Fußball und konnten nur 15 Minuten später auf 2:0 erhöhen durch Dennis Vollmer. Dann kam aber wieder unser Problem mit den ungenutzten Chancen und durch verletzungsbedingte Auswechselungen. In dieser Phase haben wir wieder einmal den Gegner stark gemacht und bekamen innerhalb 7 Minuten zwei blöde Gegentore. Mit dem 2:2 ging es in die Halbzeitpause, in der wir uns

dann aber viel vorgenommen haben. Und anders als sonst konnten wir das Spiel wieder drehen und haben innerhalb von 5 Minuten durch die Treffer von Alexander Brettel und Manuel Krockenberger wieder unsere Führung zum 4:2 herstellen können. Nun hatten wir das Spiel wieder im Griff und konnten durch einen Treffer von Friedmar Sütterlin auf 5:2 erhöhen. Dies war dann auch das Endergebnis. **Jungs,** an diesem Tag habt ihr bewiesen, dass ihr eine Supertruppe seid, macht weiter so.

Vorschau

Am Samstag, 26.11.2016 sind wir in Willsbach zu Gast
Spielbeginn 14.15 Uhr
das Trainerteam der A-Junioren der SGM KoBra, Sirko Chruszcz / Rudi Pehar / Wolfgang Grein

C-Junioren

SGM KoBra - SG Unteres Jagsttal II 4:1

Im letzten Heimspiel in diesem Jahr begrüßten wir die Gäste vom SG Unteres Jagsttal II.

Die Gäste kamen besser ins Spiel und erzielten nach 10 Minuten den Führungstreffer. Unsere Mannschaft hatte zunächst Probleme das Spiel selbst in die Hand zu nehmen, doch mit zunehmender Spieldauer wurden die Zuspiele und Torabschlüsse genauer.

Trotz zahlreicher guter Torchancen in der ersten Halbzeit konnten wir den Ausgleich nicht erzielen.

Nach der Halbzeit spielte die SGM aggressiver und druckvoller, folgedessen kamen wir durch ein direkt verwandelten Eckstoß von Rhamat zum Ausgleich. Nun wurden die Angriffe auf das Tor der Gäste immer gefährlich und so erzielten wir die Treffer zum 2:1 und 3:1 durch Atdhe und Rahmat. Das letzte Tor kurz vor dem Abpfiff erzielte Albion mit einem Strafstoß. Zuvor konnte Noah mit einer tollen Einzelleistung nur durch ein Foul im Strafraum gebremst werden.

C-Jugend Futsal - Hallenbezirksmeisterschaften

Am Sonntag, 13.11.2016 hatten wir unser erstes Hallenturnier in Neuenstadt.

SGM Neuenstadt II - SGM KoBra II	1:1
SGM KoBra II - FSV Bad Friedrichshall SV I	0:6
SGM Höchstberg I - SGM KoBra II	0:0
SGM KoBra II - Neckarsulmer Sport-Union IV	0:1
Spvgg Oedheim - SGM KoBra II	3:0
SGM KoBra II - TG Böckingen VI	0:1

In einem gut besetzen Turnier konnten wir uns leider nicht für die Zwischenrunde qualifizieren. Stark ersatzgeschwächt und mit nur einem Auswechselspieler starteten wir in das Turnier. Wir steigerten uns von Spiel zu Spiel, aber hatten auch oft nicht das nötige Glück den ersten Treffer zu erzielen. Mit zunehmender Dauer der Spiele schwanden auch die Kräfte und so verlor man die meisten Spiele in den Schlussminuten. Danke für eueren tollen Einsatz!

Für die SGM KoBra spielten und Kämpften: Nathan Theobold, Justin Stein, Max Nodes, Albion Elezaj, Albi Lutolli, Ben Beisswenger
Euer Trainerteam

D-Junioren

FSV Friedrichshaller SV I - SGM KoBra I 5:0

Im letzten Punktspiel trafen wir auf den Tabellenführer aus Bad Friedrichshall. Wir hatten uns vorgenommen durch kämpferischen Einsatz das herausragende Kombinationsspiel der Friedrichshaller zu unterbinden. Leider gelang uns dies in der ersten Halbzeit kaum. Den Gegenspielern wurde zu viel Raum gelassen und so kamen wir oftmals gar nicht in die Zweikämpfe. Wurden doch Bälle erkämpft, waren diese auch postwendend wieder verloren. Als Konsequenz wurde mit einem 3:0-Rückstand die Seiten gewechselt. Die zweite Halbzeit begannen wir defensiver und kompakter. Dadurch gelang es dem Gegner deutlich seltener gefährlich vor unserem Tor aufzutauchen.

Unsere wenigen Entlastungsangriffe brachten aber leider keinen Erfolg. Friedrichshall dagegen nutzte zwei Unaufmerksamkeiten unserer Neun, um den 5:0-Endstand herzustellen.

Auch wenn das Ergebnis vielleicht ein bis zwei Tore zu hoch ausgefallen ist, muss doch respektvoll anerkannt werden, dass der Gegner für unser Team aktuell eine Klasse zu stark ist.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Yannick Beyer [TW], Marco Hofmann, Elias Straile, Nico Müller, Falkon Lutolli, Nick Herkert, Robert Gruber, Nick Prechtel, Emamadin Heydari, Finn Schönbeck, Kevin Baier, Cedric Trommer, Altin Islamaj.

Vorschau

Am Samstag, 3.12., spielen wir die Vorrunde der Hallenbezirksmeisterschaften in der Buba-Halle in Hardthausen. Turnierbeginn ist um 15.15 Uhr. Die Mannschaft würde sich über zahlreiche Fans freuen!

SGM Eisesheim - SGM KoBra II 3:1 (1:0)

Nachdem unter der Woche wetterbedingt nur unter erschwerten Platzverhältnissen bzw. nur in der Halle trainiert werden konnte, fanden wir in unserem letzten Spiel „draußen“ anfangs nur schwer unseren Rhythmus. Trotzdem fiel das Führungstor der Eisesheimer nach 10 Minuten recht überraschend. Mehr und mehr konnten wir dem Spiel danach unseren Stempel aufdrücken. Trotz des rutschigen Geläufs brachten wir mit schönen und flüssigen Kombinationen die Heimelf immer mehr in Verlegenheit, wobei jedoch die mangelhafte Chancenverwertung und ein gut haltender Gästetorhüter den Ausgleich verhinderte. Nach der Halbzeitpause wollten wir vor der Hallenrunde noch einen Achtungserfolg setzen. Aus einer starken Abwehr heraus rollte nun fast ein Angriff auf den nächsten in Richtung Eiseheimer Tor. Aber da wir unsere Angriffe nicht konsequent zu Ende spielten, lagen wir weiter in Rückstand. Nachdem dann aber Niklas mit einem fulminanten Freistoß den mehr als verdienten Ausgleich schaffte, warfen wir alles in die Waagschale und wollten unbedingt diesen Auswärtssieg. Unermüdlich rannten wir in Richtung Gegnertor an, doch eine Unordnung bei einer gegnerischen Ecke brachte dann aber die Hausherren wieder glücklich in Führung. Bis zur letzten Spielminute rackerten wir und hatten auch noch mehrmals die Gelegenheit, den Ausgleich zu erzielen, doch es wollte einfach nicht klappen. Mit dem Schlusspfiff mussten wir sogar noch den 3. Treffer hinnehmen.

Trotz der Niederlage eine sowohl kämpferisch als auch spielerisch gute Vorstellung unserer KoBras.

Damit schließen wir unsere Runde bei 4 Siegen und 4 Niederlagen mit einer ausgelichenen Bilanz ab.

Am Samstag, 3.12. spielen wir in Hardthausen bei den Hallenbezirksmeisterschaften.

Spielbeginn: 12.00 Uhr

Folgende KoBra-Kicker kamen zum Einsatz

Louis Reustlen (TW), Merle Niemann, Niklas Förch, Rouven Kundt, Kai Hohenschläger, Leon Kulida, Aurel Gashi, Mattis Müller, Mika Schaffner, Ecki Wörbach, Jan-Leon Engel, Luis van den Bergh, Gentrit Kikaj

Euer Trainerteam Brazzo, Frank und Leon

TSV Langenbeutingen e.V.

Trainingsangebote

Abteilung	Trainingstag	Trainingszeit	Ort	Übungsleiter/ Ansprechpartner
Damen- und Mädchenfußball				
Damenfußball I	Mittwoch	19.30 - 21.00 Uhr	Sportplatz	Helen Götz
	Freitag	19.00 - 20.30 Uhr		
Damenfußball II	Montag u. Mittwoch	19.30 - 21.00 Uhr		
In den Wintermonaten findet für beide Mannschaften montags ab 20.30 Uhr das Hallentraining in der Talhalle statt.				
Mädchenfußball C	Montag u. Mittwoch	18.00 - 19.30 Uhr	Sportplatz	Laura Susset/ Walter Koch
Mädchenfußball B	Montag u. Mittwoch	18.00 - 19.30 Uhr	Sportplatz	Marcel Kubach/ Patrick Rein
In den Wintermonaten Hallentraining in der Talhalle: montags 18.00 - 19.00 Uhr C-Mädchen und freitags 17.00 - 19.00 Uhr B-Mädchen				
Fußball AH				
Fußball AH	Donnerstag	19.30 - 21.00 Uhr	Sportplatz	Alwin Eherler/ Steffen Öttinger
In den Wintermonaten findet für die AH donnerstags von 19.00 bis 20.15 Uhr das Hallentraining in der Talhalle statt.				
Kinderturnen				
Kinderturnen 3 - 4 J.	Montag	15.45 - 16.30 Uhr	Talhalle	Susanne Fritz, Nicole Reichert, Sabrina Pfisterer, Slavko Lamp
Kinderturnen 5 - 6 J.	Montag	15.00 - 15.45 Uhr	Talhalle	Susanne Fritz, Nicole Reichert, Sabrina Pfisterer, Slavko Lamp

Schulkinder ab 6 J.	Montag	16.30 - 17.30 Uhr	Talhalle	Torben Ruttloff, Alwina Schmal
Eltern-Kind-Turnen bis 3 J.	Donners-tag	9.30 - 10.45 Uhr	Talhalle	derzeit ausge-setzt
Dance Academy				
Dance Academy ab 6-10 J.	Mittwoch	17.00 - 18.00 Uhr	Bewegungs-raum Grund-schule	Miriam Kuhn
Dance Academy ab 10 J.	Mittwoch	18.00 - 19.00 Uhr	Bewegungs-raum Grund-schule	Miriam Kuhn
Frauenturnen				
Fit for Fun I	Dienstag	8.45 - 9.45 Uhr	Talhalle	Simone Furkert
Fit for Fun II	Mittwoch	20.30 - 21.30 Uhr	Talhalle	Martina Schmiedeberg
Breitensport				
Breitensport	Montag	19.00 - 20.30 Uhr	Talhalle	Kurt Rüter, Dietrich Stötzer
Sport für Ältere				
Sport für Ältere	Freitag	19.00 - 20.15 Uhr	Talhalle	Sandra Dietz
Volleyball				
Volleyball	Freitag	20.15 - 22.00 Uhr	Talhalle	Monika Brumm, Colin Rust
Badminton				
Badminton	Montag	20.30 - 22.00 Uhr	Talhalle	Nicole Reichert

Vermietungen TSV-Sportheim
Wie schon in den vergangenen Jahren kann das Sportheim des TSV auch für private Veranstaltungen genutzt werden. Bei Interesse bitte bei Alexander Schüll melden: E-Mail: alexander.schuell@gmx.de, Tel. 07946/9893331
Der TSV freut sich auf Ihre Anfrage.

Abteilung Fußball
Frauenfußball
Erste Mannschaft
Frauen Landesliga
Am vergangenen Wochenende musste das Spiel der ersten Mannschaft aufgrund der Witterungsverhältnisse abgesagt werden.
Zum letzten Spiel vor der Winterpause empfängt der TSV am 27. November den SV Sülzbach. Spielbeginn um 11.00 Uhr in Langenbeutingen.
Zweite Mannschaft
TSG Schwäbisch Hall - TSV Langenbeutingen II 3:1
Am vergangenen Samstag, 19.11.2016, war der TSV Langenbeutingen bei den Frauen von Schwäbisch Hall zu Gast. Die Partie endete mit einem Spielstand von 3:1.
Die Spielerinnen des TSV II waren von der ersten Spielminute an wach und konnten gegen die TSG dagegenhalten. Nach 34 Minuten ging die zweite Mannschaft in Führung durch ein schönes Zusammenspiel von Felica auf Lisa W. Es schien perfekt für den TSV zu laufen, jedoch konnte der TSV II seine Führung nicht ausbauen. Chancen gab es auf beiden Seiten.
Nach der Halbzeit wollte der TSV an der Leistung anknüpfen, dies gelang bis zur 47. Spielminute, bis die TSG einen zweifelhaften Elfmeter erhielt. Unsere Torhüterin Jenny P. entschied sich für das richtige Eck, kam aber leider nicht ran. Dies war der Ausgleich der TSG. Nur wenige Minuten später erzielte Schwäbisch Hall den Führungstreffer durch einen Eckball und eine Unklarheit der TSV-Defensive. Der TSV kam leider nicht mehr an die Leistung der ersten Halbzeit heran und kassierte das 3:1 (74. Spielminute). Der TSV II musste sich mit der achten Niederlage in Folge geschlagen geben. Jedoch möchte der TSV II auf dieser guten Leistung, trotz Niederlage, aufbauen und weiter kämpfen.
Am Samstag, 26.11. um 17.00 Uhr empfängt der TSV II im letzten Spiel vor der Winterpause die Frauen von Bühlertann/Bühlerzell.
TSV II: J. Pfeiffer, I. Hanselmann, L. Dietz (55. A. Kuch), N. Kollmar (65. E. Strecker), H. Lux, F. Grube, J. Lohmann, C. Poszlovszki, P. Krause, L. Wolff (80. D. Henkel)

Shotokan Karate Dojo Langenbrettach e.V.

Aktuelles
Seit Montag, 10. Oktober läuft wieder ein **Anfängerkurs** für Erwachsene. Interessierte und Wiedereinsteiger können gerne noch einsteigen. Schaut einfach unverbindlich vorbei.
Weihnachtsfeier
Haltet euch die Termine frei
Am 17. Dezember Weihnachtsfeier der Erwachsenen
Am 21. Dezember Weihnachtsfeier der Kinder
Anmeldung und Infos im Training oder demnächst auf der Homepage.
Training
Montag
20.00 - 21.30 Uhr für Erwachsene und Anfänger in der Bewegungshalle
Mittwoch
17.30 - 18.30 Uhr Anfängerkurs Kinder in der Gemeindehalle
18.30 - 19.45 Uhr Jugendgruppe in der Gemeindehalle
20.00 - 21.30 Uhr Erwachsene und Anfänger in der Gemeindehalle
Freitag
17.30 - 19.00 Uhr Jugendgruppe in der Bewegungshalle
19.15 - 20.45 Uhr Erwachsene in der Bewegungshalle
ab 20.45 Uhr offenes Training
Homepage: www.shotokan-karate-dojo-langenbrettach.de
OSS

Ortsverband Brettach

Liebe VdK Mitglieder,
die diesjährige **Adventsfeier** findet am Donnerstag, 24. November um 14.00 Uhr in der Weinstube Reinhard, Siebeneicher Weg 3, in Brettach statt. Dazu laden wir unsere Mitglieder, Gönner und Freunde recht herzlich dazu ein. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.
Rentenberatung
Beim VdK Heilbronn bietet speziell unser ehrenamtlicher Kollege Wilfried Kuder Sprechtage an. Dieser findet bei der VdK-Kreisgeschäftsstelle Heilbronn, Frankfurter Str. 15, am Donnerstag, 1.12. von 16.00 bis 18.00 Uhr.
Wir weisen darauf hin, dass es sich um eine Rentenberatung und um keine Berechnung ihre Rentenansprüche handelt. Es ist eine telefonische Terminvereinbarung 07131/678633 erwünscht.
Vorsitzender Peter Schumacher

Chorgemeinschaft Langenbeutingen

Publikum von Musicalhits begeistert
Beim Konzert am vorletzten Wochenende gelang es Sonja Wagenblast-Türmer mit ihrem Grenzenlos-Chor den Funken aufs Publikum überspringen zu lassen. Anfangs noch etwas verhalten steigerten sich die Sänger schnell und führten die Zuhörer in der voll besetzten Talhalle mit Hits wie „Circle of Life“, „Die Schatten werden länger“ und „One“ durch die Welt der Musicals. Am Ende erntete der Chor heftigen Beifall, was natürlich für die folgenden Proben und Auftritte anspornt.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns bei der Durchführung des Konzerts und der Bewirtung unterstützt haben. Ohne die vielen fleißigen Helfer könnte solch eine Veranstaltung nicht gelingen.
e.r.

Im Verein ist Sport am schönsten ... Mach mit!

Musikverein Langenbeutingen e.V.

Konzert Eberstal
Auf Einladung des Musikvereins Eberstal fuhren wir am vergangenen Samstag gemeinsam zur Stadthalle Ingelfingen, wo das gemeinsame Konzert stattfand. Den ersten Teil des Konzertes eröffnete unsere Nachwuchsdirigentin Julia Klaiber mit ihrem Prüfungsstück des Dirigentenlehrgangs „Encanto“. Danach übernahm der Dirigent des Stammorchesters Magnus Willems den Taktstock. Mit den Stücken „Pirates of the Carribean“ und „The Witch and the Saint“ präsentierten die Musikerinnen und Musiker zwei sehr bekannte konzertante Stücke. Von den stürmischen Gewässern der Karribik bis in die dunklen Zeiten des Mittelalters nahmen wir unsere Gäste mit auf eine musikalische Reise. Schwungvoller wurde es danach mit den Stücken „A Tribute to Elvis“, „Music“ und „Spanish Fever“. Hierbei begeisterte unser Schlagzeuger Christoph Beck mit einem beeindruckenden Schlagzeugsolo jung und alt. Nach einer Polka als Zugabe übernahmen die Gastgeber aus Eberstal die Bühne. Neben „Fanfare and dance“ begeisterten die Eberstaler das Publikum mit den Stücken „the fade of the gods“, einem Medley aus den bekanntesten Stücken des Musicals Phantom der Oper und des Kinohits Titanic sowie aus der Operette „Die Fledermaus“. Wir bedanken uns noch einmal herzlich für die Einladung und den schönen Abend.

Weihnachtsmarkt Neudeck
Wie in jedem Jahr begleitet die Jugendkapelle des Musikvereins Langenbeutingen wieder die Eröffnung des Weihnachtsmarkts in Neudeck am kommenden Sonntag, 27. November ab 11.00 Uhr. Wir laden Sie herzlich ein mit bekannten Weihnachtshits und traditionellen Weihnachtsliedern mit uns in die Weihnachtszeit zu starten.

DRK Ortsverein Neuenstadt

Blutspende am 14. Dezember 2016 von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Wegen Umbau der Stadthalle in Neuenstadt findet die Blutspende in der Gemeindehalle Brettach, Keltergasse 3 statt.
Über Ihr Kommen freut sich das DRK Neuenstadt.

KKS Schützenverein Stein

Trainingszeiten
Mittwoch ab 18.30 Uhr
Sonntag ab 9.30 Uhr
Jugendtraining
Für Jugendliche ab 12 Jahren. Jetzt auch mit hochmoderner SCATT-Anlage für Jungschützen ab 10 Jahren.
Es ist jederzeit ein Neueinstieg möglich.
Freitag ab 19.00 Uhr
www.kks-stein.de

TTC Gochsen

Ergebnisse
SC Oberes Zabergäu - Jungen 1 1:6
Wir gratulieren den Jungen 1 ganz herzlich zur **Herbstmeisterschaft** in der Bezirksklasse Jungen. Der direkte Verfolger wurde deutlich geschlagen.
Es spielten: Luis Nuspl, Jens Uhlmann, Nico Knochenhauer und Tobias Hetzler
SV Bad Wimpfen-Hohenstadt - Mädchen 0:10
Es spielten: Anke Uhlmann, Madlen Ehnle und Leonie Wentz
Friedrichshaller SV 2 - Herren 2 9:1
Es spielten: Peter Grosch, Oliver Schadenberger, Daniel Geist, Tim Allgaier, Thomas Möß und Manuel Munz
TSV Herbolzheim 3 - Herren 5 6:9
Es spielten: Heinz Gollata, Matteo Venturini, Dieter Traub, Dietrich Mack, Nico Großkinsky und Jan Möller
Vorschau
Samstag, 26.11.2016
15.00 Uhr: Jungen 2 - Spvgg Oedheim 2
15.00 Uhr: Mädchen 1 - Spfr Neckarwestheim
16.00 Uhr: TTC Kottspiel - Damen 1
18.00 Uhr: Herren 2 - TSV Herbolzheim
18.00 Uhr: Herren 4 - SV Sülzbach 2
18.00 Uhr: Damen 2 - TSV Willsbach
18.30 Uhr: TSV 1845 Heilbronn 4 - Herren 1
Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern viel Erfolg.

Technisches Hilfswerk Ortsverband Widdern

Kontaktadresse: Ortsverband Widdern, Kiesstraße 8, 74259 Widdern
Tel. 06298/95040, Fax 06298/95047, E-Mail: info@thwwiddern.de
Fr., 25.11.2016: Jugend
Di., 29.11.2016, 18.00 Uhr: Grundausbildung
Mi., 30.11.2016, 19.00 Uhr: technischer Dienst
Weitere Informationen über das THW unter:
www.THW.de oder www.thwwiddern.de

Sonstige Bekanntmachungen

SFV Petri Heil Gochsen e.V.

Forellen räuchern
Alle Jahre wieder ... räuchert der Fischerverein Forellen.
Bitte um Vorbestellung bis zum 28. November bei Martin Wolf, Tel. 0174/2150301 oder Christian Petzke, Tel. 0176/56910703.
Abgeholt werden können die geräucherten Leckereien für 4,50 Euro am Samstag, 3. Dezember ab 10.00 Uhr am Fischerheim an der Buchsmühle in Gochsen.
MW

Haller Akademie der Künste

Veranstaltungsort: Haller Akademie der Künste, Im Haal 14, Schwäbisch Hall
Termin: Montag, 5.12.2016, 18.00 Uhr
Referent: Michael Klenk
Vortrag: Künstler sammeln: Picasso

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Informationsveranstaltung
Keine Angst vorm Ausland
In Kooperation mit Handwerk International Baden-Württemberg lädt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken am 7. Dezember 2016 um 17.30 Uhr zur kostenlosen Informationsveranstaltung ein. Titel der

Veranstaltung ist: „Keine Angst vorm Ausland - Der Außenwirtschafts- und Innovationstag für kleine und mittlere Handwerksbetriebe aus der Region Heilbronn-Franken“. Die Veranstaltung findet im neuen Zunftsaal des frisch renovierten Kammergebäudes in Heilbronn statt. Eine Anmeldung ist erforderlich, bitte richten Sie diese an Beate Hönnige, Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Tel. 07131/791-171 oder im Internet unter www.hwk-heilbronn.de/termine

Workshop für Existenzgründer
Termine im Dezember 2016

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken beim Gründer-Workshop. Jeder Teilnehmer erhält Seminarunterlagen sowie ein Teilnahmezertifikat. Der Workshop ist kostenlos.

Nächste Termine

Dienstag, 6. Dezember 2016 in Heilbronn
Dienstag, 13. Dezember 2016 in Schwäbisch Hall und
Dienstag, 20. Dezember 2016 in Tauberbischofsheim
jeweils um 17.00 Uhr

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Tel. 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/9251-20 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Landratsamt Heilbronn

Mittendrin - Bunter Programmmix beim inklusiven Aktionstag

Zum internationalen Tag der Menschen mit Behinderung findet am Samstag, 3. Dezember, im Foyer der Volkshochschule Heilbronn, Kirchbrunnenstraße 12, in Kooperation mit Stadt- und Landkreis Heilbronn ein „Markt der inklusiven Möglichkeiten“ mit einem bunten Begleitprogramm statt.

Programm

10.00 Uhr	Beginn
10.15 Uhr	Lesung der Weihnachtsgeschichte in einfacher Sprache und Gebärdensprache
11.00 Uhr	Podiumsdiskussion „Inklusion in Heilbronn: Was haben wir bereits erreicht und wo wollen wir hin?“
12.00 Uhr	Offener Workshop „Menschen mit Behinderung im Beruf“
13.00 Uhr	Kinofilm mit Untertitel und Audiodeskription über einen demenzkranken Großvater, der mit seiner Enkelin nach Venedig reist.
16.00 Uhr	Ende

Ganztägig Markt der inklusiven Möglichkeiten mit Gebärdensprachschnupperkursen (12.00 Uhr und 14.00 Uhr), Leichte Sprache - Schreibwerkstatt, Wohnberatung u.v.m.

Begleitausstellung: Die beiden gehörlosen Künstler Pia Becker und Rudolf Werner präsentieren ihre Werke. Beide gehen gänzlich unterschiedlich mit ihrer Behinderung um. In der Ausstellung, die bis Weihnachten zu sehen ist, werden ihre Positionen einander gegenübergestellt.

Die Räumlichkeiten der Volkshochschule sind rollstuhlgerecht. Eine Behindertentoilette und ein Wickeltisch für Erwachsene stehen zur Verfügung. Die Podiumsdiskussion wird in Gebärdensprache übersetzt.

Hilfe bei seelischer Not

Als neue Anlaufstelle für psychisch Kranke und deren Angehörige im Stadt- und Landkreis Heilbronn nahm jüngst die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch Kranke (IBB-Stelle) ihre Arbeit auf. Die IBB-Stelle informiert über wohnortnahe Hilfs- und Unterstützungsangebote im Stadt- und Landkreis Heilbronn. Außerdem nimmt sie Anregungen und Beschwerden entgegen und leitet diese auf Wunsch an die zuständigen Stellen weiter.

Das fünfköpfige ehrenamtlich tätige Team setzt sich zusammen aus Personen mit eigener Psychiatrieerfahrung, Angehörigen psychisch Kranker und einer professionellen Fachkraft. Auch der Patientenfürsprecher für psychisch Kranke im Stadt- und Landkreis Heilbronn, Eugen Keicher, ist Mitglied dieses Teams. Das Beraterteam unterliegt der Schweigepflicht und wird nur mit Zustimmung der Betroffenen im Einzelfall aktiv.

Eingerichtet wurde die unabhängige Stelle im Gemeindepsychiatrischen Zentrum in Heilbronn, Wilhelmstraße 51. Termine können telefonisch unter 07131/1235255 oder per E-Mail: anlaufstelle@ibb-heilbronn.de vereinbart werden. Jeden zweiten Dienstag (in den geraden Kalenderwochen) gibt es zudem von 16.00 bis 18.00 Uhr eine offene Sprechstunde. Die Beratung ist gebührenfrei.

Seit 20 Jahren Gottesdienst am Welt-Aids-Tag

„Mit HIV können wir leben. Mit Ablehnung nicht.“- so das Motto des zwanzigsten Heilbronner Gedenkgottesdienstes zum Welt-Aids-Tag (WAT). Der ökumenische Gottesdienst findet am 11.12.2016, um 10.30 Uhr in der St. Augustinuskirche Heilbronn statt. In Deutschland leben rund 85.000 Menschen mit HIV/Aids. Dank moderner Medikamente können sie heute ein normales Lebensalter erreichen, ihrem Beruf nachgehen und ihre Freizeit gestalten wie andere auch. Oft erleben die Betroffenen jedoch Zurückweisung und Diskriminierung. Die Kampagne zum WAT sensibilisiert deshalb dafür, wie wichtig ein Miteinander ohne Vorurteile und Ausgrenzung ist.

Jugendwerk der AWO Württemberg e.V.

Mit dem Europäischen Freiwilligendienst für ein Jahr ins Ausland

Beim kostenlosen Informationsabend am 29. November 2016 um 19.00 Uhr in Stuttgart bei „tipsntrips“ in der Eichstraße, erfährt man alles über den Europäischen Freiwilligendienst (EFD) und erhält Informationen von ehemaligen Teilnehmenden.

Für kurzentschlossene 18- bis 25-Jährige findet die nächste Jugendbegegnung vom 26.11. bis 7.12.2016 in Südafrika statt.

Das Jugendwerk der AWO Württemberg unterstützt Interessierte bei der Suche nach einer geeigneten Einsatzstelle im Ausland und organisiert mehrmals im Jahr internationale Jugendbegegnungen. Weitere Informationen erhält man auf www.jugendwerk24.de oder telefonisch unter Tel. 0711/945729122.

Weihnachtliches Konzert für die ganze Familie

Nikolauskonzert im Audi Forum Neckarsulm

Zu Beginn der Weihnachtszeit präsentiert das Audi Forum Neckarsulm das Konzert „Der Nikolaus und seine Freunde“ für Kinder und Familien. Am Dienstag, 6. Dezember, bringen der Nikolaus und die Musik-Clowns „Gogol & Mäx“ die Besucher mit Musik, Komik und Akrobatik zum Lachen und Staunen.

„Seid ihr auch alle brav gewesen?“ Diese Frage sollten kleine und große Kinder im Audi Forum Neckarsulm am Nikolaustag möglichst mit „Ja“ beantworten. Denn schon 18 Tage vor der großen Bescherung an Heiligabend ist dort der Nikolaus zu Gast. Mit dabei hat er seine Freunde Gogol und Mäx. Die beiden Musik-Clowns verzaubern auf der ganzen Welt ihr Publikum mit einem bunten Bühnenprogramm. Darin kombinieren sie Humor, artistische Kunststücke und vielfältige Musik, die sie auf den unterschiedlichsten Instrumenten spielen.

„Der Nikolaus und seine Freunde“ beginnt am Dienstag, 6. Dezember um 17.00 Uhr. Einlass im Audi Forum Neckarsulm ist um 16.30 Uhr. Die Veranstaltung endet um 18.00 Uhr. Karten gibt es an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.reservix.de und am zentralen Empfang des Audi Forum Neckarsulm unter der Telefonnummer 07132/31-70110.

Am Dienstag, 6. Dezember, bringen der Nikolaus und die Musik-Clowns „Gogol & Mäx“ die Besucher beim Nikolauskonzert im Audi Forum Neckarsulm mit Musik, Komik und Akrobatik zum Lachen und Staunen

Foto Philipp von Ditfurth

Live-Percussion-Darbietung

Tap-Factory in der Heilbronner Harmonie

Weltweit erfolgreiche Tänzer, Artisten und Musiker performen bei „Tap-Factory“ eine geniale Mischung aus Trommeln, Stepptanz, Urban, Hip Hop und Akrobatik, vereint in einer ausgefeilten Choreografie. Voller Energie, Comedy und Poesie beeindruckt die Show mit ihrer Vielseitigkeit und einer Fülle visueller Effekte der Extraklasse – diese Show ist neu und einzigartig! Am Freitag, 27. Januar, ist Tap-Factory um 20 Uhr auch in der Heilbronner Harmonie zu erleben.

Diese hochgradig visuelle und abwechslungsreiche Show voller Power und Unterhaltungskunst führt durch einen elektrisierenden Mix der unterschiedlichsten Tanzformen, der gefangen nimmt und fasziniert. In Verbindung mit einer komplett choreografierten und überwältigenden Live-Percussion-Darbietung verschmelzen alle Elemente zu einem energiegeladenen Show-Event.

Kreiert wurde dieses einzigartige Format vom international gefragten Tänzer, Choreografen und Regisseur Vincent Pausanias. Der erfahrene Tänzer und Choreograf hat für die Patrice Marques Productions seit 1992 zahlreiche unterschiedliche Shows in Frankreich und weltweit inszeniert und choreografiert: „Les Grands Ballets du Music Hall“, „Hot Legs“, „Dance Fever“, „ShowTime“, „La Grande Revue de Paris“, „Hot Summer“, „Hot Winter“, „Hot Season“ and „Flash Back“ – um nur ein paar ausgewählte Shows zu erwähnen.

Für „Tap-Facory“ brachte er den Stepptanz-Weltmeister Gilles Guenat und Jeremie Champagne, Finalist einer französischen Tanz-Show, zusammen und stellte mit ihnen ein außergewöhnliches Programm auf die Beine.

Denn hier treffen Stepptanz, Akrobatik, Hip-Hop und Comedy aufeinander. Diese explosive Mischung ergibt eine Show, die Jung und Alt in ihren Bann zieht. Die Besetzung der Show ist durchweg Weltklasse. Die

Künstler setzen auf der Bühne eine unglaubliche Energie frei, ohne dabei eine notwendige Prise Komik zu vergessen. Keine Frage, hier ist beste Unterhaltung auf jeden Fall garantiert. Nach ausverkauften Shows in Europa, den USA und Südamerika kommt TAP FACTORY nun auch nach Deutschland. Karten gibt es in Heilbronn bei der Tourist Information, Reisebüro Böhm und der Heilbronner Stimme, bei den Geschäftsstellen der Tageszeitungen, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und online auf www.provinztour.de.

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL.
Viele weitere Berichte aus dem Bereich „Kultur Regional“
finden Sie unter www.lokalmatador.de Rubrik Nachrichten/Kultur

Die Region braucht den Handwerkernachwuchs

Lehrlinge in den Gesellenstand erhoben

Mosbach. (cka). Zur Freisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft Neckar-Odenwald-Kreis, einem „schönen Brauch und erfreulichen Anlass", trafen sich Auszubildende, Vertreter der Betriebe, der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald und Ehrengäste in Mosbachs Kultur- und Tagungszentrum „Alte Mälzerei".

In diesem feierlichen Rahmen erhalten traditionell die erfolgreichen Auszubildenden eines Jahres nach absolvierter Lehre und bestandener Abschlussprüfung ihre Gesellenbriefe. Als Ehrengäste begrüßte Kreishandwerksmeister Friedbert Englert den Landtagsabgeordneten Georg Nelius, Landrat Dr. Achim Brötel, den Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Mosbach, Michael Jann, den Präsidenten der Handwerkskammer, Alois Jöst, den Vizepräsidenten Klaus Hofmann sowie den Ehrenvizepräsidenten Gerhard Höfler. Einen besonderen Gruß richtete er an Hauptgeschäftsführer Jens Brandt, Geschäftsführer Hans-Fred Herwehe, Leiter der Bildungsakademie der Kammer und an Claudia Orth, Leiterin der Abteilung Berufsbildung.

Begrüßung

Ein weiterer Gruß galt dem Ehrenkreishandwerksmeister Theo Häfner, den Ehrenobermeistern und Obermeistern, den Eltern und Freunden der Freizusprechenden sowie weiteren Vertretern der Krankenkassen und der Banken. Willkommen hieß Englert auch die Handwerksmeister und die Lehrkräfte der beruflichen Schulen, die für die Ausbildung verantwortlich waren. „Sie haben den Jugendlichen eine ordentliche Berufsausbildung ermöglicht, aber auch für den Berufsstand Fachkräfte ausgebildet, die zur Sicherung unserer Handwerksbetriebe notwendig sind", sagte Friedbert Englert. Last but not least dankte Englert den Mitgliedern der Gesellenprüfungskommissionen für ihre verantwortungsvolle Arbeit. Michael Jann gratulierte den Gesellen zum Erreichen des „ersten Etappenziels" und wünschte den frischgebackenen Gesellen Spaß am Beruf. Denn das sei die beste Grundlage für das weitere Berufsleben. Kammerpräsident Alois Jöst wünschte den Gesellen, dass sie auch weiterhin Ziele vor Augen haben sollten. Manch einer werde sich für das Weiterlernen entscheiden und den „Meister" machen. „Denn der Meisterbrief ist die Krone eines erfolgreichen Handwerks."

Neckar-Odenwald-Kreis

Dr. Achim Brötel gratulierte auch im Namen von MdL Georg Nelius. Das Handwerk sei ein zentraler Faktor für die Wirtschaft, so der Landrat, der die jungen Absolventen ermutigte, in der Region zu bleiben: „Wir brauchen Sie hier im Neckar-Odenwald-Kreis und im Rhein-Neckar-Kreis." In keinem anderen Wirtschaftszweig stünden Berufsethos und ehrenamtliches Engagement so im Vordergrund wie eben gerade im Handwerk. Seine klare Botschaft lautete deshalb: „Wir brauchen Sie nicht nur als gute Handwerkerinnen und Handwerker, sondern auch als verantwortungsbewusste Bürgerinnen und Bürger." Mit den Worten:

Bei der diesjährigen Gesellenfreisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft Neckar-Odenwald-Kreis wurden auch die Kammersieger und Prüfungsbesten ausgezeichnet. *Foto: Claus Kaiser*

„Nach altem deutschen Handwerksbrauch spreche ich euch öffentlich und feierlich los", formulierte Friedbert Englert den inhaltlichen Kern der Veranstaltung. Den Prüfungsbesten und Kammersiegern wurden Auszeichnungen und Präsente übergeben.

„Lust auf eigene Leistung"

Nach den Ehrungen klang die Freisprechungsfeier mit dem Schlusswort des stellvertretenden Kreishandwerksmeisters und Kammer-Vizepräsidenten Klaus Hofmann sowie einem Stehempfang aus. Hofmann ermunterte die Junggesellinnen und Junggesellen dazu, „nicht passiv zu warten, sondern Lust auf eigene Leistung zu entwickeln und sich selbst zu fordern". Für ihr weiteres Leben wünschte er ihnen viel Leidenschaft bei all ihren beruflichen und privaten Aktivitäten, „denn Leidenschaft ist das beste Werkzeug". Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Big Band der Joseph-Martin-Kraus-Musikschule Buchen unter der Leitung von Alexander Monsch. Weiter bereicherte die Judoabteilung des TV Mosbach mit einer gelungenen Schauvorführung das Rahmenprogramm.

Prüfungsbeste und Kammersieger

Manfred Banschbach, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Neckar-Odenwald-Kreis, brachte bei der Freisprechungsfeier ein paar Zahlen und Fakten aus der Statistik zu Gehör: An der Gesellenprüfung Winter 2015/16 und Sommer 2016 haben insgesamt 122 Prüflinge teilgenommen, darunter 29 Frauen. Mit 14 Teilnehmern war der Ausbildungsberuf Friseur/Friseurin am stärksten vertreten, gefolgt vom Elektroniker- und Schreinerhandwerk mit jeweils 13 Teilnehmern sowie zwölf Maler und Lackierer.

112 Lehrlinge haben die Gesellenprüfung bestanden, die Erfolgsquote liegt somit bei 91,8 Prozent. Als Prüfungsbeste mit der Note 1,2 legte Helen Walter als Verkäuferin im Bäckerhandwerk im elterlichen Betrieb „Dreschflegel" in Mosbach ihre Prüfung ab. Darüber hinaus habe sie auf Landesebene den dritten Platz belegt. Mit der Note 1,4 war Felix Schuler als Maurer im Ausbildungsbetrieb Lintz & Hinninger in Mosbach überaus erfolgreich, der auch für herausragenden Leistungen im Bezirk des Baugewerbeverbandes Nordbaden mit einem Geldbetrag aus der Ludwig-Klee-Stiftung eine besondere Auszeichnung erfuhr.

Kammersieger

Erste Kammersieger im Leistungswettbewerb der Handwerksjugend wurden als Elektroniker Torben Winter aus Dallau (Elektro Hestermann, Mosbach), Verkäuferin im Bäckerhandwerk Helen Walter aus Mosbach (Dreschflegel, Mosbach), als Fahrzeuglackiererin Vanessa Schaufler aus Billigheim (Autohaus Gramling, Neckarelz) als Maurer Felix Schuler aus Limbach (Lintz & Hinninger, Mosbach) und Zimmerer Maximilian Bundschuh aus Walldürn (Erich Bundschuh, Walldürn). Zweite Kammersieger wurden Tischler Robin Heffner aus Höpfingen (Karl-Josef Weidinger, Hardheim) und Zimmerer Kay Roth aus Reichenbuch (Andreas Weber, Aglasterhausen).

Bei den Malern/Lackierern/Fahrzeuglackierern wurden Vanessa Schaufler (Autohaus Gramling, Neckarelz), Madeleine Schwing (Ralf Roth, Reichenbuch) und Leander Zeeh (Herrmann GmbH, Dallau) ausgezeichnet, bei den Maurern Felix Schuler (Lintz & Hinninger, Mosbach). Die geehrten Metallbauer sind Phillip Theobald-Steigleder (Timmo Nohe, Bödigheim), Urs Thomas Kapps (Richard Vogt, Rosenberg) und Michael Pföhler (Hestermann, Mosbach). Bei den Verkäuferinnen im Bäckerhandwerk wurden Helen Walter (Dreschflegel, Mosbach) und Irina Vogel (Ottmar Lunkenheimer, Buchen) geehrt. Der Kreis schloss sich mit den zu Ehrenden im Fleischerhandwerk: Verkäuferin Ronja Druck (REWE, Wiesloch) und Fleischer Leon Mathieu Specht (E-Center, Buchen).

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL
Viele weitere Berichte aus dem Bereich „Wirtschaft Regional"
finden Sie unter www.lokalmatador.de Rubrik Nachrichten/Wirtschaft

Handball Bundesliga Frauen: Neckarsulmer Sport-Union - Borussia Dortmund **20:27 (8:10)**

Individuelle Klasse entscheidet das Spiel

Im letzten Spiel vor der EM-Pause hatte die Sport-Union zu Hause in der Neckarsulmer Ballei gegen Borussia Dortmund die Chance, durch einen Sieg mit einem ausgeglichenen Punktekonto zu überwintern. 40 Minuten lang sahen die 1.250 Zuschauer ein äußerst spannendes Spiel. Am Ende setzte sich der BVB aber vor allem durch seine individuelle Klasse deutlich mit 20:27 in Neckarsulm durch und ist damit auch in der Tabelle an der Sport-Union vorbeigezogen.

Ohne Maike Daniels starteten die Neckarsulmerinnen dank einer starken Abwehrarbeit gut in das Spiel gegen die Borussia, die neben den Langzeitverletzten am Samstagabend auch auf Rückraumschützin Carolin Schmele verzichten musste. Neckarsulm spielte auch am Samstagabend wieder mit zwei Kreisläuferinnen und ging durch Lena Hoffmann und Hannah Breitinger mit 3:1 in Führung. In der Defensive gab die NSU den Gästen kaum eine Chance und hatte zunächst den Rückraum und Kreisläuferin Anne Müller im Griff. In einem torarmen Spiel, das besonders von Fehlwürfen oder Paraden der beiden super aufgelegten Torhüterinnen Melanie Herrmann und Clara Woltering geprägt war, behielt Neckarsulm lange Zeit die Führung. Die Sport-Union machte nun leider häufiger Fehler und vergab in der Offensive vier Siebenmeter, wodurch der BVB die Führung übernahm. Statt einer eigentlich verdienten Neckarsulmer Führung setzte sich Dortmund vor der Pause ab und Neckarsulm musste froh sein, dass Emilia Galinska mit dem Treffer zum 8:10-Halbzeitstand noch etwas verkürzen konnte.

Auch in der zweiten Hälfte standen die Neckarsulmerinnen in der Abwehr gut, leisteten sich im Angriff aber zu viele Fehler. Dortmund hingegen war in der zweiten Hälfte in der Offensive deutlich verbessert und hatte mit Harma van Kreij und Anne Müller zwei treffsichere Spielerinnen in den eigenen Reihen. Die NSU kämpfte weiterhin gegen einen starken Gegner und konnte das Spiel lange offen halten. Immer wieder fand Lena Hoffmann gegen die BVB-Abwehr die richtige Antwort und war mit 9 Toren erneut treffsicherste Spielerin im Neckarsulmer Kader. Mitte der zweiten Halbzeit setzten sich die Borussinnen dann erstmals auf fünf Tore ab und enteilten der Sport-Union. Neckarsulm stemmte sich weiterhin gegen die drohende Niederlage und versuchte durch eine siebte Feldspielerin in Überzahl wieder verkürzen zu können. Dortmund hatte mit Clara Woltering aber einen starken Rückhalt und baute die Führung durch van Kreij bis zum 20:27-Endstand sogar noch einmal etwas aus. Durch die kurze Schwächephase vor der Pause und zu vielen vergebenen Chancen musste sich Neckarsulm unglücklich geschlagen geben, da gegen Dortmund an diesem Abend für Neckarsulm eigentlich mehr möglich gewesen wäre.

Hannah Breitinger wird attackiert

„Wir haben uns für das Spiel heute sehr viel vorgenommen und hatten die Riesenchance, mit einem ausgeglichenen Punktekonto in die EM-Pause zu gehen. Wir sind gut in das Spiel gestartet, aber dann hat Clara Woltering heute ihre Klasse wieder unter Beweis gestellt. Wir haben in der Summe fünf Siebenmeter und viele freie Würfe vergeben und das hat bei meiner Mannschaft dann leider zur Verunsicherung geführt. Und wenn du vorne nicht triffst, ist es nur eine Frage der Zeit, dass man auch hinten ein paar Tore bekommt. Die notwendige Sicherheit und auch mal leichte Tore haben uns heute einfach gefehlt. Die individuelle Klasse hat heute das Spiel in der wichtigen Phase in der zweiten Halbzeit entschieden und unter dem Strich hat Dortmund das Spiel verdient gewonnen", sagte NSU-Coach Emir Hadzimuhamedovic nach Spielende.

Damit geht die Sport-Union mit 6:10 Punkten in die Pause und steht derzeit auf dem 10. Tabellenplatz. Nach zwei trainingsfreien Wochen bereiten sich die Neckarsulmerinnen dann ab dem 5. Dezember auf das letzte Heimspiel des Jahres gegen Bad Wildungen vor. Am 30.12. geht es hier für die NSU gegen den Tabellennachbarn um zwei wichtige Punkte für den Klassenerhalt.

Text SG /Fotos khl

Große Spende für den Handballsport der Neckarsulmer Sport-Union

Erneut willkommene Finanzspritze von Aktiv Wohnbau GmbH mit 17.000 Euro

Kurz vor Beginn des Erstliga-Handballspiels der NSU-Frauen gegen Borussia Dortmund überreichte am Samstag in der Ballei-Sporthalle die Neckarsulmer Firma Aktiv Wohnbau GmbH durch ihren Geschäftsführer, Rainer Rudolf, an den Vorstandsvorsitzenden der Neckarsulmer Sport-Union Rolf Härdtner, einen hohen Spendenscheck über 17.000 Euro. Die Finanzspritze geht zugunsten des Handballsports der Sport-Union.

Vereinsmitglied und Spender Rainer Rudolf, der Exklusivsponsor und Mäzen der Frauen-Bundesligamannschaft ist, sagte vor den rund 1.250 Zuschauern, dass er regelmäßig die Spiele der mittlerweile in der Erstliga angekommenen Neckarsulmer Handballfrauen verfolge. Auch seine Kinder sind Vereinsmitglieder und würden selbst bei der JSG Handball spielen. Mit Anlass zu der großen Spende sei für ihn auch gewesen, dass der Abteilung weiterhin geholfen werden müsse, ihre Ziele umzusetzen. Und dies nicht nur beim hochkarätigen Sport, sondern weil auch beim Unterbau und für die Nachwuchsförderung Unterstützung notwendig sei. Über die stattliche Zuwendung freute sich besonders NSU-Vorstandsvorsitzender Rolf Härdtner, der sogleich seinen Dank aussprach - auch im Namen der Handballabteilung. Der Vereinsboss sagte dazu, dass mit solchen Spenden bei der Umsetzung der hohen Ziele, viel erleichtert werden könne, dass aber das gleich hinterher ausgetragene Spiel gegen den BVB Borussia Dortmund mit 20:27 Toren am Ende deutlich verloren ging, war nicht ganz nach dem Geschmack der vielen Handballfans gewesen.

(khl - Fotos: Leitz)

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL
Viele weitere Berichte aus dem Bereich „Sport Regional" finden Sie unter www.lokalmatador.de Rubrik Nachrichten/Sport

Turnevent am 6. Januar in der Mannheimer SAP Arena

TurnGala „Bodies and Beats“ verbindet Sport und Entertainment

Mannheim. (pm). Die TurnGala - die große Showtournee des Badischen und des Schwäbischen Turner-Bundes - ist für viele Baden-Württemberger ein fest eingeplantes Highlight zum Jahresende und der jährliche Besuch eine liebgewonnene Tradition.

In diesem Jahr steht die TurnGala unter dem Motto „Bodies and Beats“. Die Besucher erwartet eine tempogeladene Sport- und Entertainment-Show, die Turnen, Trendsport, Musical, Theater und Varieté zu einem einzigartigen Arrangement zusammenbringt. Ob nun Gerätturnen, Sportakrobatik, Rhönrad, Rhythmische Sportgymnastik, Gesang, Kontorsion, Trampolin, Airtrack, Breakdance, Artistik oder Tricking. „Bodies and Beats“ wird vielseitig.
Für mitreißende „Beats“ wird bei der TurnGala nicht nur die musikalische Untermalung aus den Lautsprecherboxen sorgen: Robeat gehört zu den talentiertesten Beatboxern Deutschlands und ist amtierender Europameister. Das 25-jährige Ausnahmetalent demonstriert als „human beatbox“ - also nur mit Mikrofon und Stimme ausgestattet - die hohe Kunst der Mundakrobatik.

Die Akrobaten-Formation Atlantis vereint vier Meister der Körperbeherrschung und Balance. *Foto: Badischer Turner-Bund*

Eleganz und Präzision

Die RSG-Artistinnen turnen mit nahezu unvergleichlicher Eleganz und Präzision zur Livemusik von Nadine Stockmann. Ihre musikalische und künstlerische Ausbildung erhielt Nadine an der Stage School Hamburg. Die gelernte Musicalsängerin schreibt neben ihren diversen Bühnenauftritten auch eigene Songs und ist Frontfrau verschiedener Bands. Spektakulär wie elegant ist auch Alena Erschova, die bei ihrem Kontorsionsauftritt anmutende Körperbeherrschung und artistische Höchstleistung verbindet. Der Zuschauer bekommt das Gefühl, dass sie nahezu schwere- und mühelos ihre erstaunliche Show präsentiert.

Aus vier Meistern der Körperbeherrschung und Balance besteht die Formation Atlantis. Das Akrobaten-Quartett zaubert faszinierende Visionen auf die Showbühne und baut akrobatische Skulpturen, als wären ihre Körper aus biegsamem Stahl.
Extrem biegsam ist auch Dergin Tokmak, besser bekannt unter seinem Künstlernamen Stix. Er erkrankte mit acht Monaten an Kinderlähmung, geht jedoch sehr positiv mit seinem Schicksal um. So hielt ihn die Erkrankung nicht davon ab, seine Leidenschaft, das Tanzen, auszuleben. Und nach einigem Training zählt er heute zu den besten Breakdancern der Welt.

Von „Imagination“ bis „Sleepless“

Gleich zweimal stehen bei der TurnGala 2017 Athleten der deutschen Kunstturn-Bundesliga im Rampenlicht. Bei der Barrenshow „Imagination“ sind Höchstleistungen am Barren und auf der Tumblingbahn zu bestaunen. Und bei „Sleepless“ darf sich das Publikum auf Bodenturnen und Partnerakrobatik der Extraklasse freuen. Marcel Schawo ist ein Meister seines Fachs: Der Welt- und Vizeweltmeister beherrscht das Rhönradturnen wie kaum ein Zweiter. Seine Performance „Alive“ ist eine Mischung aus Dramaturgie und Dynamik.

Schwerelos

Flying Denmark ist ein Artistenteam aus zehn dänischen Athleten. Sie demonstrieren ihre atemberaubende Show auf dem Minitrampolin. Mehrfachsaltos, ob gehockt, gebückt oder gestreckt, scheinen bei ihnen „fliegend“ leicht zu sein - oder Überschläge mit ein, zwei oder drei Schrauben. Kurz: Minitrampolin auf Weltklasseniveau!
Und auch in diesem Jahr wird der Turnnachwuchs bei der TurnGala nicht fehlen. In Mannheim zeigt der Nachwuchs vom TV Mannheim Waldhof, dass Kinderturnen eine wertvolle Bewegungsgrundlage für alle Kinder ist. Außerdem wieder mit dabei: die Bundesligaturnerinnen der TG Mannheim und das BTB/STB-Performance-Team.
Die TurnGala „Bodies and Beats“ des Badischen Turner-Bundes findet am 6. Januar 2017 in der SAP Arena in Mannheim statt. Beginn der Veranstaltungen ist um 18.30 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr.

Ticket-Infos:

TurnGala-Tickets sind bei allen Vorverkaufsstellen der SAP Arena, oder online über www.badischer-turner-bund.de erhältlich. Eine telefonische Bestellung ist für die TurnGala ist unter der BTB-Tickethotline 0721/181555 möglich.

Vorschau:

Fußball (Oberliga):
26.11., 14.30 Uhr: Neckarsulmer Sport-Union - TSG Balingen

Eishockey (DEL):
25.11., 20 Uhr: Heilbronner Falken - Löwen Frankfurt

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL
Viele weitere Berichte aus dem Bereich „Sport Regional“
finden Sie unter www.lokalmatador.de Rubrik Nachrichten/Sport

Adventszauber in Schwarzach am 27. November / Neuer Eulen-Pavillon wird eingeweiht

Außergewöhnliche weihnachtliche Einstimmung mit Wildparkflair

(ca). Stimmungsvolle Advents- und Weihnachtslieder, Glühwein, Wildgulasch und hausgemachte Kuchen, dazu ein weihnachtlich dekoriertes Festzelt und Spaß für die Kinder: Der Adventszauber im Schwarzacher Wildpark am Sonntag, 27. November 2016 ist eine fröhliche Einstimmung in die Adventszeit.

Weihnachtsstimmung im Birkenhof. *Foto: ca*

Was den Schwarzacher Adventszauber von anderen Weihnachtsmärkten unterscheidet, ist das besondere Wildparkflair. Wo sonst kann man kleine Weihnachtsgeschenke an liebevoll dekorierten kunsthandwerklichen Marktständen kaufen und zugleich den Kindern mit dem Streichelzoo eine Freude bereiten? Kleine wie große Kinder versammeln sich im Stall in kuscheliger Atmosphäre zum Geschichtenhören. Dort wird auch eine lebendige Krippe mit Esel, Schafen und Ziegen zu sehen sein.

Eulen-Pavillon

Ein besonderes Glanzlicht des Tages ist die Einweihung der Eulen-Pavillons, die zwischen dem Bienenmuseum und dem Afrika-Spielplatz errichtet wurden. Die Kosten für die Gehege wurden zum größten Teil vom Wildpark-Förderverein bestritten. Zwei Schneeeulen, zwei Sibirische Uhus, ein Europäischer und ein Virginia-Uhu sind hier schon eingezogen und genießen das großzügige Raumangebot. Die offizielle Einweihung findet gleich am Anfang des Adventszaubers um 11.00 Uhr statt.

Kulinarisches

Danach können sich die Besucherinnen und Besucher Kaffee und Kuchen schmecken lassen oder auch Bratwurst, Steak, Reibekuchen süß oder herzhaft und Wildgulasch mit Klößen probieren. Spezialitätenstände mit Wurst, geräucherter Forelle, fruchtigen Marmeladen oder handwerklich gemachten Likören und Bränden laden zum Kosten und Kaufen ein.

Marktstände

An den Marktständen gibt es außerdem Gewürze und Räucherwerk, Schmuck und weihnachtliche Gestecke, pfiffige Babymode, Selbstgestricktes und Schaffelle zu kaufen – eben alles, was für einen Weihnachtsmarkt typisch ist.

Nikolaus bringt Geschenke

Doch es geht nicht nur ums Essen, Trinken und Kaufen: Auch der Nikolaus hat beim Adventszauber schon einen Einsatz und bringt den Kindern kleine Geschenke mit. Außerdem wird ein professioneller Fotograf Fotos mit dem Nikolaus anbieten.

Birkenhof

Im Birkenhof stehen wieder der große Weihnachtsbaum und einige Feuerschalen, die für eine heimelige Atmosphäre sorgen. Hier ist der richtige Platz für den Schulchor der Grundschule Schwarzach und den MGV Schwarzach, um gemeinsam mit den Besuchern vorweihnachtliche Lieder zu singen. Auch der Posaunenchor Aglasterhausen-Unterschwarzach mit seinen festlichen Weisen vermittelt echtes Vorweihnachtsgefühl. Den musikalischen Abschluss des Adventszaubers macht die SF-Band gegen 17.30 Uhr.

Adventszauber im Schwarzacher Wildpark

Sonntag, 27. November 2016
11.00 bis 18.00 Uhr
Eintrittshaus am Birkenhof,
Wildparkstraße
74869 Schwarzach
www.info-schwarzach.de

The Whitney-Houston-Show in der Heilbronner Harmonie

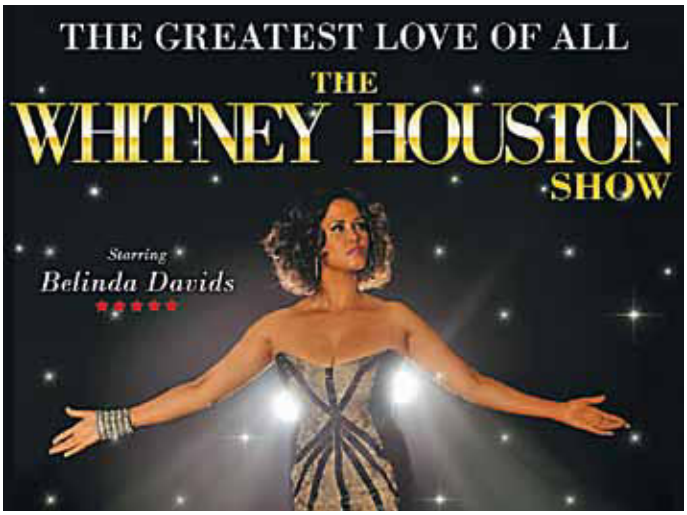
Belinda Davis präsentiert „The Greatest Love of all“

(pt). Am Samstag, 11. März, kommt „The Whitney-Houston-Show“ um 20 Uhr in die Heilbronner Harmonie.

Bis heute gehört Whitney Houston zu den weltweit erfolgreichsten Künstlerinnen. Die internationale Musikszene hat mit ihr 2012 einen ihrer größten Stars verloren. Doch ihre Musik ist unsterblich, längst gehören ihre Hits wie „I Will Always Love You“, „One Moment In Time“ oder „I Wanna Dance With Somebody“ zum zeitlosen Repertoire der Popgeschichte.

Hommage

Mit „The Greatest Love of All – The Whitney Houston Show“ kommt die große Hommage auf die unvergessene Pop-Diva zum zweiten Mal nach Deutschland. In der Rolle Whitney Houstons interpretiert die südafrikanische Sängerin Belinda Davis mit ihrem Auftreten und verblüffend ähnlicher Stimme wie keine andere Whitney Houstons größte Hits.
Wenn Belinda Davis die Bühne in ihrer Rolle als Whitney Houston betritt, staunt das Publikum. Begleitet von einer siebenköpfigen Band und vier Tänzern entzünden die 12 Akteure in „The Whitney Houston Show“ ein zweistündiges musikalisches Feuerwerk, bestehend aus 20 ihrer größten Popsongs mit all den unvergessenen Klassikern. In dieser Show stimmt alles, von der Wahl der Akteure über die Inszenierung aus Choreographie, Licht, aufwändigem Kostümbild und Projektionen der unvergessenen Künstlerin auf großer Videowand.



Belinda Davis: Die Ähnlichkeit zu Whitney Houston ist verblüffend. *Foto: pt*

Info: www.provinztour.de

TRAUER

Bernd Siegel
Steingestaltung
Steinbildhauermeister • Steinmetzmeister • staatl. gepr. Steintechniker
Grabmale - Restauration - alles aus Stein
Bahnhofstraße 13 • 74861 Neudenau
Telefon 06264 926444 • Fax 926445
Grabmalbeschriftung auf dem Friedhof
Mobil
01 70/2 83 31 70

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL
MAURER
GRABMALE
EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS
• Fachmännische und persönliche Beratung.
• Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
• Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
• Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!
Salinenstraße 31 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 0 71 36/95 96-0 · www.maurer-grabmale.de

Wo Ihnen die Worte fehlen
helfen wir Ihnen mit passenden Texten und Motiven weiter.
Wir beraten Sie gerne.
Memento mori

Foto: iStockfoto/Thinkstock

VERANSTALTUNGEN

Nussbaum Stiftung

Neujahrskonzert 2017

mit der Philharmonie Baden-Baden
unter der Leitung von Pavel Baleff

Sonntag | **8. Januar 2017**
Einlass 17.30 Uhr | Beginn 18.00 Uhr
Kurhaus Bad Rappenau

Vorverkauf
bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen sowie der Gästeinformation Bad Rappenau
(Salinenstraße 37, 74906 Bad Rappenau)

Kategorie 1: 32,- €
Kategorie 2: 27,- €

Ihr **NUSSBAUM***CARD*-Vorteil:
2,50 € Ermäßigung pro Karte

Nähere Informationen finden Sie unter
www.lokalmatador.de
WebCode: neujahrskonzert1066

Nussbaum Stiftung
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot

Bad Rappenau

In Kooperation mit der Stadt Bad Rappenau und der BTB Bad Rappenauer Touristikbetrieb GmbH

STELLENANGEBOTE

Wir suchen
ab sofort für die Leitung von Eigentümerversammlungen eine

kommunikative Persönlichkeit
mit Geschick bei der Moderation

(Versammlungen finden abends zwischen 18:00 und 20:00 Uhr statt)

Weitere Informationen: Heike Weispfenning, Telefon 06298 37101
Volksbank Möckmühl-Neuenstadt eG

Voba Immobilien GmbH

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider nicht immer eingehalten werden.

VERSCHIEDENES

Wiesengrundstück 18 ar
mit Obstbestand in Langenbrettach für 4000 € zu verkaufen ☎ 07139/6546

AUTO

Gebrauchtwagen-Ankauf
Pkw - Lkw - Wohnmobile - Transporter
In jedem Zustand, alles anbieten.
Zahle sofort bar, anrufen lohnt sich, auch feiertags.
Telefon 07231 1821605 oder 0176 28446142

GASTRONOMIE

Geöffnet von Donnerstag, 24. November bis Sonntag, 27. November 2016

Freitag ab 12 Uhr Wildschweinbraten

»Weinstube«
ist täglich ab 11.30 Uhr geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Reinhard
Siebeneicher Weg 3, 74243 Langenbrettach/Brettach
Aussiedlerhof, Tel. 07139 7471, www.weinstube-reinhard.de
– Flaschenwein-Verkauf –

GESCHÄFTSANZEIGEN

Friedrich Hack Lindelberg
Gutes vom Bauernhof mit eigener Schlachtung

Angebot vom 21.11.2016 bis 26.11.2016

Mageres Schweineschnitzel, auch paniert	100 g	**0,90 €**
Saftig gekochte **Ripple**	100 g	**0,85 €**
Bunte **Paprikalyoner**	100 g	**1,10 €**
Gerauchte Paprikawürste	Paar	**1,60 €**
BIO Schwarzkümmelkäse	100 g	**1,70 €**

Diese Woche:
Frische Hähnchen und Suppenhühner aus bäuerlicher Aufzucht

Hofmetzgerei Hack 74243 Langenbeutingen
Bössingerstraße 1 · Tel. 07946 9486778
Fax 9486779

Hofmetzgerei Hack Lindelberg
74629 Windischenbach · Tel. 07946 1639
Fax 3322 · **Mi 9-13, Fr 9-18, Sa 8-14 Uhr**

www.hofmetzgerei-hack.de

Wo´s prima schmeckt!

Hofmetzgerei MEISTER

Seehof 1 · 74626 WALDBACH

ANGEBOT

für Samstag, 26.11. und Mittwoch, 30.11.16

Schweinehals	kg	8,00 €
Gemischtes Hackfleisch	kg	6,50 €
Rinderbraten	kg	10,00 €
Delikatess-Leberwurst	kg	7,50 €
Weißwurst	kg	8,00 €
Fleischkäse alle Sorten	kg	8,00 €
Gekochter Schinken	kg	11,50 €

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Produktion

Hofmetzgerei Meister KG
Seehof 1 - 74626 Bretzfeld-Waldbach
E-Mail:info@hofmetzgerei-meister.de

Öffnungszeiten:
Mi. von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 0177 4974470

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- **Fachbetrieb nach WHG §19**

Rothermel GmbH & Co. KG
Tankschutz
Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

Eine schöne Adventszeit,
frohe Weihnachten und alles Gute
für das kommende Jahr 2017
wünscht Ihnen herzlich das Team
der Praxis für Physiotherapie:

PHYSIOTHERAPIEPRAXIS

Ines
Thomas

Zwischen den Feiertagen ist unsere Praxis mit Terminabsprache für Sie geöffnet

Achtung – Achtung – Achtung
wir sind umgezogen!

Hauptstr. 9, 74169 Neuenstadt, Tel. 07139-453861

ArtBW

Die Geschenkidee zu Weihnachten

Aus der Region für die Region

Der „ArtBW" Kunstkalender 2017 ist mit 12 Motiven von Künstlerinnen und Künstlern aus Baden-Württemberg gestaltet.

Mit dem Kalender setzen sich Nussbaum Medien und die Nussbaum Stiftung für die Kulturförderung in der Region ein.

Je Kalender wird 5 € an die Nussbaum Stiftung gespendet.

29,00 € regulärer Preis
27,00 € mit NussbaumCard

Die Kalendermotive finden Sie online unter **www.nussbaum-slr.de/kunstkalender**.

E

Nussbaum Medien
Opelstr. 29, St. Leon-Rot

Druckerei Stein Nussbaum Medien
Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau

Der Buchladen Lust auf Lesen
Hauptstr. 79,
69151 Neckargemünd

Buchhandlung Carolin Wolf
Hoheneggerstr. 6,
76646 Bruchsal

REWE Hauber OHG
Güterstr. 1, 69168 Wiesloch

Bücher Dörner GmbH
Hauptstr. 91, 69168 Wiesloch

Buchhandlung und Schreibwaren J. Doll
Bahnhofstr. 17,
74889 Sinsheim

die BuchOase
Rathausplatz 3,
74177 Bad Friedrichshall

Erwin Krauser
Hesselgasse 37,
69168 Wiesloch

Leselust und Gaumenfreuden
Weiße-Tor-Str. 7,
76661 Philippsburg

Buch und Papier
Waghäuseler Str. 86,
68753 Waghäusel

Bücherecke am Rathaus
Unterdorfstr. 4,
68542 Heddesheim

Buchhandlung Back
Traubeplatz 6, 74189 Weinsberg

Buch & Manufakturwaren
Hockenheimer Str. 34,
68775 Ketsch

Buchhandlung Kieser GmbH
Carl Theodor Str. 4-6,
68723 Schwetzingen

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL · NUSSBAUM MEDIEN · Nussbaum Stiftung